

Mitteilungsblatt



Gemeinde Sigmaringendorf

26. Mai 2023

Ausgabe Nummer 21



Sonntagsdienst Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notfalldienst Sigmaringen
☎ 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis
Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen
- Vorortbesuch -
Sonn- und Feiertags: 10:00-12:00 Uhr / 16:00-19:00 Uhr

Notdienstsprechstunde im Zollernalb Klinikum
Friedrichstraße 37, 72458 Albstadt
☎ 07431/6306353
Sonn- und Feiertags: 10:00-18:00 Uhr

Apotheken

Freitag, den 26.05.2023
Rats-Apotheke, Grabenbachstraße 12, Meßkirch
☎ 07575/92120
Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 15, Riedlingen
☎ 07371/93510

Samstag, den 27.05.2023
Götz'sche Apotheke, Hauptstr. 29, Ostrach, ☎ 07585/615
Stadt-Apotheke, Karlsplatz 3, Hayingen, ☎ 07386/97110

Sonntag, den 28.05.2023 - Pfingstsonntag
Strüb Apotheke, Im Städtle 123, Veringenstadt,
☎ 07577/7326
Kanzach – Apotheke, Riedlinger Straße 5, Dürmentingen
☎ 07371/129333

Montag, den 29.05.2023 – Pfingstmontag
Herz – Apotheke, Georg-Zimmerer-Str. 15, Sigmaringen
☎ 07571/747339
Apotheke Selbherr, Werderstr. 6, Bad Saulgau,
☎ 07581/8799

Tierarzt

Samstag, den 27.05.2023 und Sonntag, den 28.05.2023
Janeta Dabrock, Bittelschießer Str. 7, Sigmaringen, ☎ 13654
Dr. Metzger u. Kollegen, Schulhof 5, Sigmaringen,
☎ 7492260

Wir sind für Sie da

Gemeinde Sigmaringendorf

☎ 07571/7305-0
✉ bmvorzimmer@sigmaringendorf.de
www.sigmaringendorf.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	8.00 - 12.00 Uhr	nachmittags geschlossen
Dienstag:	vormittags geschlossen	14.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch:	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 13.00 Uhr	

Herzlichen Glückwunsch

zum Geburtstag
allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
im Juni.
Ich wünsche Ihnen persönlich –
wie auch namens der Gemeinde Sigmaringendorf –
von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Mögen Sie schöne Stunden im Kreise Ihrer Familie und
Freunde erleben.

Ihr
Philip Schwaiger
Bürgermeister



Entsorgungstermine

Donnerstag, 01.06.2023	-	Restmüllabfuhr
Montag, 05.06.2023	-	Papiertonne
Dienstag, 06.06.2023	-	Gelber Sack

Wichtige Rufnummern

Polizei	1 10
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	1 12
Krankentransport (bei Anwahl mit Mobil-Tel. nur mit Vorwahl möglich!)	1 92 22
Rathaus E-Mail: bmvorzimmer@sigmariningendorf.de	73 05-0
Donau-Lauchert-Schule Sigmariningendorf	64 58 09-0
Kinderhaus Sigmariningendorf	34 95
Kinderhaus Laucherthal	1 40 78
Forstrevier Sigmariningendorf-Scheer Herr Maichle, E-Mail: lorenz.maichle@lrasig.de	Telefon 07571/4636
Sozialer Förderverein Nachbarschaftshilfe Fr. Metzger	47 53
Fr. Schäubel	1 43 76
SENOVA Sozialstation Haus Löwen Weingartenstraße 4, 72517 Sigmariningendorf Rund-um-die-Uhr Telefon:	07571 / 5 25 20
SENOVA Tagespflege	07571 / 5 25 20
Seniorenbetreuung Haus Löwen - Wohngemeinschaft - Entlastungsleistungen Weingartenstraße 4, Sigmariningendorf Fr. Roßknecht	07571 / 45 24
Sozialstation Thomas Geiselhart Leopoldplatz 1, 72488 Sigmarining Rund-um-die-Uhr Telefon:	Tel. 0 75 71 / 72 99 70
Malteser Hilfsdienst Sigmarining ab 19.00 Uhr	74 85-0 0171 / 7 62 56 21
Sozialstation Vinzenz von Paul Josefinenstr. 2/1 · 72488 Sigmarining Rund-um-die-Uhr Telefon:	07571 / 74 12-50
Beratungsstelle Demenz Bahnhofstr. 5, 72488 Sigmarining, Öffnungszeiten: Di. 11-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr o. nach telef. Vereinbarung: Auch Hausbesuche sind möglich.	Tel. 0 75 71 / 74 12-44
Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Sekunda Grund- und Behandlungspflege, professionelle Betreuung bei Demenzerkrankung, Haus- wirtschaftliche Versorgung, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige. Habsthaler Str. 1, Krauchenwies	Tel. 0 75 76 / 76 43
Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes (rund um die Uhr) (Büro)	01 71 / 2 87 50 65 74 23-26
Biloba Häusliche Kranken- u. Altenpflege Sigmarining	Tel. 075 71 / 6852414
St. Anna Hilfe gGmbH Sozialstation Scheer	24 Std. Tel. 075 72 / 76293
Störungsdienst bei Gasgeruch	08 00 / 0 82 45 05
Störungsdienst der EnBW	08 00 / 36 29-477
Caritasverband Sigmarining - Erziehungsberatungsstelle - Psychologische Beratung für Eltern, Kinder u. Jugendliche - Fidelisstr. 1, 72488 Sigmarining - Termine nach telef. Vereinbarung, Tel.: 07571/7301-60, E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmarining.de	
Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)	07571/7301-0
Sigmaringer Tafel geöffnet Di. + Do. von 15.00 - 17.00 Uhr	
Interdisziplinäre Frühförderstelle für den Landkreis Sigmarining Mariaberger Fachkliniken gGmbH - Sprechzeiten nach Vereinbarung Antonstraße 20, 72488 Sigmarining, Tel.: 07571/7486-7019	
Praxis für Ergotherapie	Tel.: 07571/7486-7010

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmarining Tel. 07572/7137-372
Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen sowie -368 und -431
und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo.-Do. 09.30-11.30 Uhr, nachmittags: Do. 16.00-17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Psychosoziale Beratungsstelle Tel.: 07571-72965-50 oder - 52
Laizerstraße 1, 72488 Sigmarining
Öffnungszeiten von Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr, weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten
Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe. Termine werden anonymisiert unter der
Telefonnummer 07571/102 6401 vergeben.
Landratsamt Sigmarining - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmarining Tel. 07571/1026415

IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin im Landkreis Sigmarining
Beratung für psychisch Erkrankte und ihre Angehörigen
Sprechstunde jeden Donnerstag im Monat
(nach telefonischer Terminvereinbarung) Tel. 07571/7301-55

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start
Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit
dem Kind.
Leopoldstraße 4, 72488 Sigmarining
Telefon 07571 102-4209 • www.landkreis-sigmarining.de/fgz

Kinderschutzbund Kreisverband Sigmarining
Ansprechpartner für Eltern, Kinder und Jugendliche
Bahnhofstr. 3, Tel. 07571-683028, info@kinderschutzbund-sigmarining.de

Weisser Ring
Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe, Außenstelle Sigmarining 0151 / 55164829

Sozialverband VdK - Unterstützung im Sozialrecht, z.B. Schwerbehinderung, Rente,
Pflege, Arbeitsunfähigkeit
Kreisverband Sigmarining, Josefinenstr. 3, 72488 Sigmarining.
Öffnungszeiten Sozialrechtsschutz gGmbH:
Mo-Do, 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr, Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
Sprechtag: Di. 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr,
nur nach telefonischer Vereinbarung Tel. (07571) 7438980
Öffnungszeiten des Kreisverbandes:
Mo. 09.00 - 11.00 Uhr, Fr. 14.00 - 17.00 Uhr Tel. 07571 7474528
Fax 07571 7474530

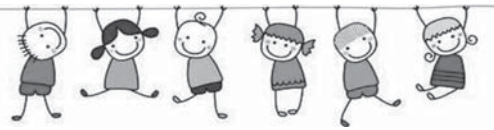
Tafel Sigmarining
Anschrift: Am Dettinger Berg 4, 72488 Sigmarining.
Öffnungszeiten: Dienstag von 10:00 bis 12:30 Uhr, Samstag von 9:30 bis 11:30 Uhr
Spendenannahme an den Öffnungstagen von 6:00 Uhr - 11:30 Uhr
Ansprechpartner: Uwe Müller Tel. 0162 2860681

Redaktionsschluss-Änderung

Wegen „Fronleichnam“ am 08.06.2023 wird der
Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 23 auf **Montag,
05.06.2023, 12:00 Uhr** vorverlegt. Das Mitteilungsblatt er-
scheint am Mittwoch, den 07.06.2023.

Wir bitten um Beachtung!!!

Sommer-Ferien-Programm 2023



Nach langer Zeit wollen wir in diesem Sommer endlich wieder unser Ferienprogramm für Kinder anbieten. Dafür brauchen wir natürlich auch wieder viele freiwillige Helfer und Anbieter für einen Programmpunkt um für möglichst viele Kinder etwas anbieten zu können.

Wie schon in den vergangenen Jahren bitten wir deshalb Eltern, Vereine, Privatpersonen usw. um Mithilfe. Wenn Sie gerne mit Kindern basteln, singen, spielen, musizieren, malen, bauen (z.B. Upcycling oder was mit Holz etc.), eine Schnitzeljagd veranstalten, mit ihnen Minigolfen gehen, eine Schlossführung besuchen oder Sonstiges unternehmen wollen, dann sind Sie bei uns richtig. Wir freuen uns über jegliche Art von Angeboten. Ihrer Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt...

Gerne dürfen Sie sich mit Ihren Ideen bei uns melden: Michy Lang, Tel.: 07571/64343, Blummichele@t-online.de

Wichtige Infos die wir benötigen sind:

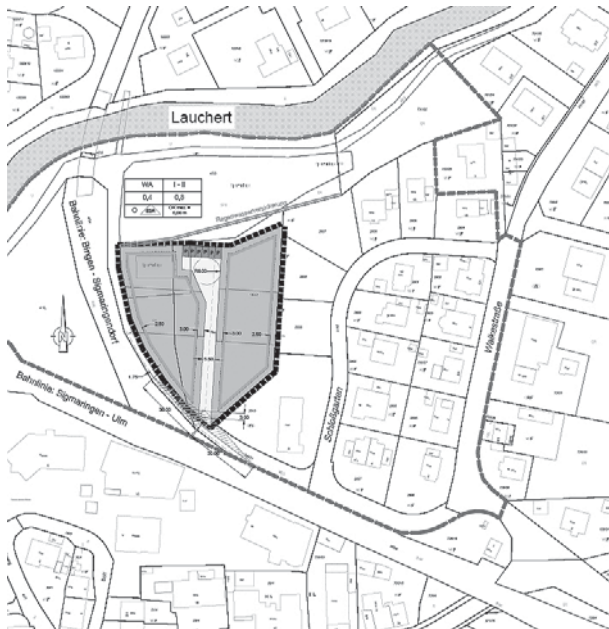
- WAS man mit den Kindern machen möchte
- WANN (Datum und Uhrzeit) es stattfinden soll (mit Abholungszeit)
- WO (Adresse) es stattfinden soll (bei Wanderungen Abholort)
- WIEVIELE Kinder daran teilnehmen dürfen
- WELCHES ALTER (von – bis) die Kinder haben dürfen



Über viele schöne Angebote würden wir uns sehr freuen.
Ihr FePro-Team

Öffentliche Bekanntmachung Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Schlossgarten II“

Der Gemeinderat der Gemeinde Sigmaringendorf hat am 22.05.2023 in öffentlicher Sitzung den im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellten Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird wie folgt begrenzt:



Der Bebauungsplan „Schlossgarten II“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung beim Bürgermeisteramt Sigmaringendorf, Hauptamt, Hauptstraße 9, 72517 Sigmaringendorf während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und seine Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

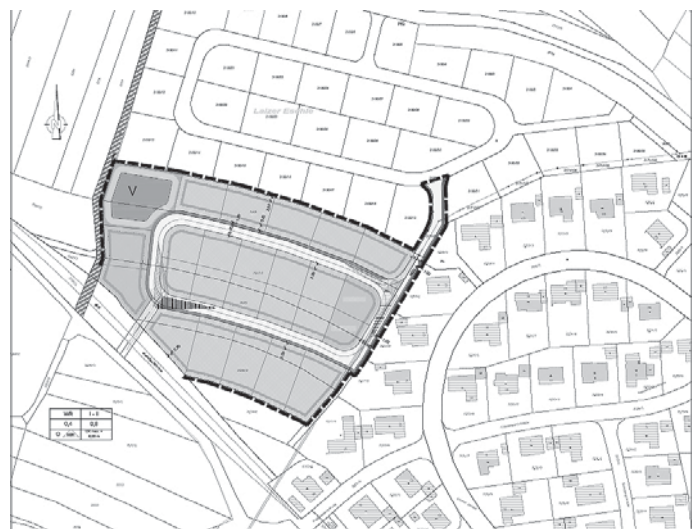
Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, ein nach § 214 Abs. 2a beachtlicher Fehler oder ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Sigmaringendorf, 26.05.2023

Schwaiger, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Laizer Öschle III“

Der Gemeinderat der Gemeinde Sigmaringendorf hat am 22.05.2023 in öffentlicher Sitzung den im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB i.V.m. § 13 a BauGB aufgestellten Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird wie folgt begrenzt:



Der Bebauungsplan „Laizer Öschle III“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung beim Bürgermeisteramt Sigmaringendorf, Hauptamt, Hauptstraße 9, 72517 Sigmaringendorf während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und

seine Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, ein nach § 214 Abs. 2a beachtlicher Fehler oder ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Sigmaringendorf, 26.05.2023

Schwaiger, Bürgermeister

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 22.05.2023

TOP 1 B 311 n / B 313 zwischen Meßkirch und Mengen

- Sachstandsbericht zu den aktuellen Planungsprozessen – Bürgermeister Schwaiger begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt den Stabsstellenleiter des Straßenbauprojekts B311n/B313 im Landratsamt Sigmaringen, Herrn Dipl.-Ing. Thomas Blum, welcher dem Gemeinderat einen aktuellen Sachstandsbericht zu den Planungsprozessen des Straßenbauprojekts gab und dem Gremium für Rückfragen zur Verfügung stand.

Erste Überlegungen zu einer Entlastung der Ortsdurchfahrten im Landkreis Sigmaringen wurden bereits in den 90er Jahren angestellt. Damals wurden verschiedene Varianten zur Entlastung der Ortsdurchfahrten im Rahmen eines Raumordnungsverfahrens im Jahre 1996 untersucht:

- Nordtrasse
- Nordtrasse mit Waldtrasse
- Südtrasse
- Grenzwegtrasse

Ergebnis des Raumordnungsverfahrens mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung war, dass die Nordtrasse die raumordnerisch empfohlene Lösung darstellt. Sie wurde als Vorzugsvariante des Vorhabenträgers (Straßenbauverwaltung) gewählt.

Die sogenannte Nordtrasse, welche aus den Umgehungen der Ortsteile Engelswies und Vilsingen der Gemeinde Inzigkofen und der OU Sigmaringen (L456) – Mengen besteht, bündelt den Verkehr von der B32, B311 und B313 im Landkreis Sigmaringen und könnte damit, gemäß damaligen Untersuchungsergebnissen, bis zu 9 Orte vom Durchgangsverkehr entlasten.

Der Bund, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), legte einen Korridor für die B311n/B313 neu fest.

Die Linie wurde „bestimmt“. Entsprechend dem Antrag auf Linienbestimmung des Regierungspräsidiums Tübingen (Straßenbauverwaltung) bestätigte das Bundesverkehrsministerium 1998 die Nordtrasse und bestimmte die Linienführung.

Mit der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2003 und der Zurückstufung im Bedarfsplan 2004 in den „Weiteren Bedarf“ (WB) wurden die Planungsarbeiten für den Vorentwurf und den Landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP) gestoppt.

Dank dem großen Engagement der gesamten Region und deren politischen Vertretern ist es gelungen, dass das Gesamtprojekt B311n/B313 zwischen Mengen und Meßkirch in dem vom Bundestag beschlossenen Bedarfsplan 2016 in den Vordringlichen Bedarf (VB) des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2030 aufgenommen wurde.

Damit ist die rechtliche Grundlage zur Aufnahme der neuen Planung geschaffen worden. Die Entwurfsplanung bis zum Planfeststellungsverfahren übernimmt der Landkreis Sigmaringen vom Land BW unter Beteiligung der 7 Anrainer-Kommunen, der IHK Bodensee-Oberschwaben und dem Regionalverband Bodensee-Oberschwaben.

Im April 2019 beauftragte der Kreistag die Verwaltung damit, den Planungsprozess zu starten.

Herr Dipl.-Ing. Blum stellte dar, welche Schritte unter anderem für eine Straßenplanung mit Variantenvergleich bis zu einer genehmigungsfähigen Planung notwendig sind:

1. Erstellung einer **Verkehrsuntersuchung** zum Ist-Zustand, der zukünftigen Verkehrsentwicklung für das Prognosejahr 2035 für den Planfall 0 (Status Quo) und der Verkehre auf den jeweiligen Trassenvarianten (Planfälle).
2. Erarbeitung einer **Umweltverträglichkeitsstudie** (UVS), in der die Auswirkungen möglicher Trassenvarianten auf den Menschen, die Umwelt und Natur beschrieben werden. Fachgutachten zu Forst, Flora und Fauna liefern weitere detaillierte Informationen zur UVS.
3. Die **technische Planung** arbeitet unterschiedliche mögliche Trassenvarianten aus und berücksichtigt dabei alle Fachgutachten wie z.B. die Baugrunduntersuchung.
4. Ein **Fachgutachten zu Lärm- und Luftschadstoffen** gibt Aufschluss über die Wirkungen der unterschiedlichen Trassenvarianten.
5. All diese Informationen fließen in die **vergleichende Bewertung möglicher Trassenvarianten** ein. Zu Beginn der Untersuchungen sind folgende Trassenvarianten in der Diskussion:
 - Nordtrasse / Nordtrasse mit Waldtrasse
 - Südtrasse/ Grenzwegtrasse
 - Trassenvorschlag der Bürgerinitiativen

Zu diesen Varianten werden im Laufe des Planungsprozesses ggf. neue Varianten hinzukommen und sich stetig fortentwickeln. Je mehr Informationen aus den Untersuchungen vorliegen, umso konkreter können mögliche Trassenvarianten in den Blick genommen werden und nicht mögliche Varianten ausgeschlossen werden, so Blum.

Als Ergebnis nach der Vorplanung steht eine **Variantenempfehlung**, die in den weiteren Planungsprozessen (Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung) zu einem genehmigungsfähigen Feststellungsentwurf ausgearbeitet wird.

2028 will der Landkreis Sigmaringen dem Regierungspräsidium Tübingen eine genehmigungsfähige Planung übergeben, damit das Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden kann.

Bürgermeister Schwaiger dankte Herrn Blum abschließend für den umfassenden Bericht.

Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 2 Bebauungsplan "Schlossgarten II"

- Abwägung und Satzungsbeschluss -

Bürgermeister Schwaiger erinnerte daran, dass in der Sitzung des Gemeinderats vom 21.11.2022 der Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für den nach §13a BauGB zu entwickelnden Bebauungsplan „Schlossgarten II“ gefasst wurde.

Die anschließende Offenlage des Bebauungsplans „Schlossgarten II“ erfolgte vom 25.11.2022 bis einschließlich 08.01.2023.

Nach geringfügiger Überarbeitung wurde der Entwurf vom Gremium am 06.02.2023 erneut beraten und beschlossen und in der Zeit von 10.02.2023 bis 10.03.2023 ausgelegt. Die Öffentlichkeit sowie die Träger öffentlicher Belange hatten nochmals Gelegenheit zur Stellungnahme. Aus den beiden Beteiligungsverfahren gingen Stellungnahmen des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben, des Landratsamts Sigmaringen, des Regierungspräsidiums Tübingen, der Netze Gesellschaft Südwest, der Netze BW sowie von der Deutschen Telekom ein. In Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Ellendt wurden die eingegangenen Stellungnahmen aus beiden Beteiligungsverfahren abgewogen.

Nach ausführlicher Darlegung der einzelnen Punkte und anschließender Diskussion, wurden das Abwägungsprotokoll sowie der Bebauungsplan „Schlossgarten II“ mit Textteil, planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und artenschutzrechtlichem Fachbeitrag vom 26.01.2023 in der vorliegenden Fassung einstimmig beschlossen.

TOP 3 Bebauungsplan "Laizer Öschle III"

- Abwägung und Satzungsbeschluss -

Am 21.11.2022 fasste der Gemeinderat Sigmaringendorf den Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für den nach §13b BauGB aufzustellenden Bebauungsplan „Laizer Öschle III“. In der Zeit vom 02.12.2022 bis 08.01.2023 fand die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange statt. Aus dem Beteiligungsverfahren gingen Stellungnahmen des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben, des Landratsamts Sigmaringen, des Regierungspräsidiums Tübingen, der Netze Gesellschaft Südwest, der Netze BW, der Deutschen Telekom und von 4 Anliegerparteien ein. Der Bebauungsplanentwurf wurde darauf basierend in den Zufahrtsbereichen noch einmal geringfügig angepasst. Im Nachgang erfolgte vom 05.04.2023 bis 21.04.2023 bzw. beim Landratsamt bis 28.04.2023 die erneute Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und der berührten Behörden. Aus der erneuten Offenlage gingen keine weiteren Stellungnahmen mehr ein. In Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Ellendt wurden die eingegangenen Stellungnahmen abgewogen.

Nach ausführlicher Darlegung der einzelnen Punkte und anschließender Diskussion, wurden das Abwägungsprotokoll sowie der Bebauungsplan „Laizer Öschle III“ mit Textteil, planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und artenschutzrechtlichem Fachbeitrag vom 09.11.2022 in der vorliegenden Fassung einstimmig beschlossen.

TOP 4 Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2024 – 2028

Die Amtszeit der für die Geschäftsjahre 2018 - 2023 gewählten Schöffen endet am 31.12.2023. Die Gemeinde muss nun eine Vorschlagsliste für Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028 aufstellen. Das Landgericht Hechingen hat der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass die Gemeinde Sigmaringendorf zwei Personen in diese Vorschlagsliste aufzunehmen hat. Bei der Verwaltung gingen insgesamt 7 Bewerbungen für das Schöffenamtsamt ein. Diese Personen erfüllen allesamt die Vorgaben der §§ 32, 33 und 34 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) und sind somit wählbar.

In der Sitzung am 22.05.2023 erfolgte eine geheime Wahl über die in die Vorschlagsliste aufzunehmenden Schöffenbewerber. Folgende Personen wurden zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Gemeinde Sigmaringendorf zur Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2024 – 2028 gewählt:

- Rolf Pfäffle, Schlossgarten 11, 72517 Sigmaringendorf
- Carina Reiser, Siegfried-Schaal-Straße 2, 72517 Sigmaringendorf

Zweckverband Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Graf-Stauffenberg Rechnungsjahr 2021

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt die Verbandsversammlung am 05.12.2022 den Jahresabschluss für das Jahr 2021 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	1.070.105,79
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	614.105,59
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	456.000,20
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	456.000,20
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.002.182,31
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	419.008,70
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	583.173,61
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	138.845,30
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-138.845,30
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	444.328,31
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	444.328,31
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-4.019,96
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	794.582,77
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	440.308,35
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.234.891,12
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	2.781,62
3.2	Sachvermögen	4.382.187,38
3.3	Finanzvermögen	1.346.635,74
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	5.731.604,74
3.7	Basiskapital	0,00
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	456.000,20
3.10	Sonderposten	0,00
3.11	Rückstellungen	234.799,90
3.12	Verbindlichkeiten	5.038.077,46
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.727,18
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	5.731.604,74

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen
(§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs.1 Nr. 25 bis 36 gemHVO)

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem		Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital	
	Sonder- ergebnis	ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses		Sonder- ergebnisses
EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	0,00	456.000,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
4 Verrechnung eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5 Ausgleich eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6 Ausgleich eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
8 Ausgleich eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9 Ausgleich eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10 Vorräte nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrages mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12 Verrechnung eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13 vorläufige Endbestände						0,00	0,00	0,00
14 Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO						0,00	0,00	0,00
15 Endbestände						0,00	0,00	0,00

Sigmaringen, den 05.12.2022

Dr. Marcus Ehm
Verbandsvorsitzender

Der Jahresabschluss liegt an sieben Tagen, und zwar vom 30.05.2023 bis zum 07.06.2023, jeweils einschließlich, während der üblichen Dienststunden im Rathaus Sigmaringendorf, Bürgermeistervorzimmer, öffentlich aus.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Zweckverbands Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Graf-Stauffenberg für das Haushaltsjahr 2023

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. d. F. vom 16.09.1974 (GBl. S. 408), letztmals geändert am 17.06.2020 (GBl. S. 403) und von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.12.2020 (GBl. S. 1095, 1098) hat die Verbandsversammlung am 6. Februar 2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.292.000
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	1.276.600
1.3	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	15.400
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	1.145.000
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	1.145.000
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	1.160.400

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen EUR

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.292.000
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.173.950
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	118.050
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.960.000
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.708.750
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 1.748.750
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 1.630.700
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	300.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	6.000
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	294.000
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 1.336.700

§ 2

Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 300.000 EUR

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigung) belasten, wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4

Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird fest gesetzt auf 60.000 EUR

§ 5

Verwaltungs- und Betriebskostenumlage

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2023 eine Verwaltungs- und Betriebskostenumlage (gemäß § 19 der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig 680.000 EUR

Kommune	Anteil in Prozent	Anteil in Euro
Sigmaringen	31 %	210.800
Bingen	13 %	88.400
Sigmariningendorf	13 %	88.400
Inzigkofen	10 %	68.000
Krauchenwies	10 %	68.000
Stetten a.k.M.	10 %	68.000
Scheer	5 %	34.000
Schwenningen	5 %	34.000
Beuron	3 %	20.400

§ 6

Kapitalumlage

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2023 eine Kapitalumlage (gemäß § 18 der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig 106.000 EUR

Kommune	Anteil in Prozent	Anteil in Euro
Sigmaringen	31 %	32.860 €
Bingen	13 %	13.780 €
Sigmariningendorf	13 %	13.780 €
Inzigkofen	10 %	10.600 €
Krauchenwies	10 %	10.600 €
Stetten a.k.M.	10 %	10.600 €
Scheer	5 %	5.300 €
Schwenningen	5 %	5.300 €
Beuron	3 %	3.180 €

Sigmaringen, 6. Februar 2023

Dr. Marcus Ehm
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Das Landratsamt Sigmaringen hat mit Schreiben vom 18. April 2023 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2023 bestätigt. Der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 300.000 EUR wurde gem. § 18 GKZ i. V. m. § 87 Abs. 2 Gemo genehmigt.

Der Haushaltsplan liegt gem. § 18 GKZ i. V. m. § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit vom 30.05. bis 07.06.2023, je einschließlich, während der Dienststunden im Rathaus Scheer - Zimmer 11 - zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Zweckverband Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Graf-Stauffenberg – Bekanntmachung -

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Graf-Stauffenberg (IGGS) hat am 6. Februar 2023 aufgrund der §§ 5, 6, 13, 15 und 21 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in den jeweils gültigen Fassungen folgende

Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Graf-Stauffenberg vom 7. Dezember 2016 beschlossen:

§ 1 Straßenbaulast

Der § 2 Abs. 6 erhält folgende Fassung:

Dem Zweckverband obliegt die Aufgabe, im Verbandsgebiet (entsprechend § 1 Abs. 3 der Verbandssatzung) Erschließungseinrichtungen i. S. v. § 33 KAG herzustellen und zu unterhalten. Er übernimmt die sich hieraus ergebenden Hoheitsrechte. Insbesondere die Abgabehoheit zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach dem KAG. Damit verbunden ist auch die Trägerschaft der Baulast im Sinne des § 45 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg (StrG), die Zuständigkeit als Straßenbaubehörde i. S. d. § 50 Abs. 4 StrG und die daraus resultierende Beleuchtungs-, Reinigungs-, Räum- und Streupflicht (§ 41 StrG) im Verbandsgebiet.

Die Übertragung umfasst zudem das Recht zum Erlass der dafür notwendigen Satzungen; entsprechende Satzungen der Verbandsmitglieder treten außer Kraft, sobald der Verband entsprechende eigene Satzungen erlassen hat.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gemeinde Beuron
gez. Raphael Osmakowski-Miller, Bürgermeister

Gemeinde Bingen
gez. Jochen Fetzer, Bürgermeister

Gemeinde Inzigkofen
gez. Bernd Gombold, Bürgermeister

Gemeinde Krauchenwies
gez. Jochen Spieß, Bürgermeister

Stadt Scheer
gez. Lothar Fischer, Bürgermeister

Gemeinde Schwenningen
gez. Roswitha Beck, Bürgermeisterin

Stadt Sigmariningen
gez. Dr. Marcus Ehm, Bürgermeister

Gemeinde Sigmariningendorf
gez. Philip Schwaiger, Bürgermeister

Gemeinde Stetten am kalten Markt
gez. Maik Lehn, Bürgermeister

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste für die Schöffenvwahl

Der Gemeinderat der Gemeinde Sigmariningendorf hat in öffentlicher Sitzung am 22.05.2023 die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 aufgestellt. In die Vorschlagsliste aufgenommen worden sind:

Rolf Pfäffle, Schlossgarten 11, 72517 Sigmariningendorf
Carina Reiser, Siegfried-Schaal-Straße 2, 72517 Sigmariningendorf

Die Vorschlagsliste wird gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom 26.05.2023 bis einschließlich 06.06.2023 zu jedermanns Einsicht beim Bürgermeisteramt Sigmariningendorf, Hauptstraße 9, 72517 Sigmariningendorf, Bürgerbüro während den üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll beim Bürgermeisteramt Sigmariningendorf Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen wurden, die nach den gesetzlichen Voraussetzungen der §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Landratsamt Sigmariningen

Geflügelpestvirus im Landkreis Sigmariningen nachgewiesen – Stallpflicht für Geflügel –

Nachdem bereits viele umliegende Kreise entsprechende Fälle gemeldet haben, ist nun auch der Landkreis Sigmariningen von der Aviären Influenza („Vogelgrippe“) betroffen: Im Bereich der Zielfinger Baggerseen und am Krauchenwieser Steidlesee (Südufer) wurden am Montag, 8. Mai, acht tote Lachmöwen gefunden und anschließend im Staatlichen Tierärztlichen Untersuchungsamt Aulendorf positiv auf das hochansteckende Geflügelpest-Virus H5N1 getestet. Das Friedrich-Löffler-Institut auf der Insel Riems hat dieses Ergebnis mittlerweile bestätigt.

Für den Menschen stellt das Virus aktuell keine Gefahr dar. In Deutschland gab es bislang keinen Fall von Aviärer Influenza bei Menschen. Für eine Vielzahl an Vogelarten, insbesondere für Hühner und Puten, ist die klassische Geflügelpest allerdings eine tödlich verlaufende Erkrankung. Oberste Priorität hat deshalb der Schutz der Nutzgeflügelbestände im Landkreis Sigmariningen, da eine Ausbreitung des Virus dort zu großem Tierleid und erheblichen Verlusten in der Landwirtschaft führen würde.

Auf Grundlage einer Allgemeinverfügung des Landkreises Sigmariningen sind Geflügelhalterinnen und -halter daher verpflichtet, ihr Geflügel in geschlossenen Ställen oder unter einem Dach mit vogeldichten Seitenbegrenzungen zu halten – unabhängig von der Größe des Bestands und davon, ob es sich um ein Gewerbe handelt. Das gilt vorläufig bis Dienstag, 13. Juni, für sämtliche Geflügelhalter auf folgenden Gemarkungen:

- **Gemeinde Krauchenwies:** Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen, Hausen und Krauchenwies
- **Stadt Mengen:** Ennetach, Mengen, Rosna und Rulfingen
- **Gemeinde Ostrach:** Habsthal
- **Stadt Scheer:** Scheer
- **Stadt Sigmariningen:** Sigmariningen südlich der Donau
- **Gemeinde Sigmariningendorf:** Sigmariningendorf

Berücksichtigt wurde dabei insbesondere, dass sich das Vorkommen von Lachmöwen im Landkreis Sigmaringen überwiegend auf die Zielfinger Seen konzentriert und der Aktionsradius der Tiere relativ gering ist.

Sämtliche Geflügelhalterinnen und -halter im Landkreis Sigmaringen sind dazu verpflichtet, Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten, die einen Kontakt zwischen Wildvögeln und Hausgeflügel verhindern. Außerdem sollten die Halterinnen und Halter darauf achten, das Virus nicht über Einstreu, Futter, Tränken, Geräte und Schuhwerk einzuschleppen. Biosicherheitsmaßnahmen für Geflügelhalterinnen und -halter gelten bereits durch eine Allgemeinverfügung des Landes Baden-Württemberg vom 16. Januar 2023.

Die aktuelle Allgemeinverfügung mit allen Bestimmungen ist einsehbar über die Rubrik „Bekanntmachungen“ auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/aktuelles.

Gefährdet sind vor allem Hühner, Puten, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Wachteln, Enten, Gänse, Strauße, Emus und Nandus. Generell ist bei aktuellen Fällen von Aviärer Influenza eine Häufung von Todesfällen bei Möwen festzustellen. Betroffen sind aber auch Schwäne und Wildvögel wie Greifvögel, Eulen und Krähen. Bisher nicht betroffen sind Tauben und Singvögel.

Wer sein Geflügel noch nicht beim Veterinäramt gemeldet hat, wird dazu aufgefordert, das nachzuholen. Das gilt auch für Hobby- und Kleinstgeflügelhaltungen. Die entsprechenden Formulare sind auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/tierhalterregistrierung zu finden.

Weitere Informationen gibt es auf den Internetseiten des Friedrich-Löffler-Instituts (www.fli.de) und des Landratsamts Sigmaringen (www.landkreis-sigmaringen.de) sowie beim Fachbereich Veterinärdienst und Verbraucherschutz unter der Telefonnummer 07571/102-7521.

Informationsveranstaltung zur Biodiversität in der Landwirtschaft

Auf dem landwirtschaftlichen **Betrieb von Christoph Hipp in Jungnau** findet am **Dienstag, 30. Mai**, eine **Informationsveranstaltung zum Thema Biodiversität** statt. Die **Teilnehmenden können sich von 19 bis etwa 21 Uhr** ein Bild von den Versuchen im Getreide machen. Diese werden vorgestellt und mit den Veranstaltern und Berufskolleginnen und Berufskollegen diskutiert. Dazu eingeladen sind vor allem Landwirtinnen und Landwirte sowie landwirtschaftliche Beraterinnen und Berater. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter ist das Regierungspräsidium Tübingen als Leiter des Demonstrationsbetriebsnetzwerks „BiodivNetzBW“ in Kooperation mit dem Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen. Das Demonstrationsbetriebsnetzwerk wurde eingerichtet, um zu testen, wie sich biodiversitätsfördernde Maßnahmen in der landwirtschaftlichen Praxis einbinden und umsetzen lassen. Ziele sind der Schutz der Biodiversität und die Erhaltung und Pflege der Kulturlandschaft.

Der Treffpunkt zur Veranstaltung befindet sich an Christoph Hipps Aussiedlerhof in Sigmaringen-Jungnau und ist über die GPS-Koordinaten 48.133600, 9.193381 zu finden. Alternativ kann der angehängte QR-Code eingescannt werden.



Interkulturelle Elternmentorinnen nehmen Zertifikate in Empfang

Neun Elternmentorinnen und ein Elternmentor möchten sich im Landkreis Sigmaringen aktiv einbringen, um die Bildungschancen von Kindern in Familien mit Einwanderungsgeschichte zu verbessern. In den vergangenen drei Wochen haben sie das Rüstzeug für ihre künftige ehrenamtliche Tätigkeit erworben. Am Samstag fand im Sigmaringer Landratsamt die feierliche Übergabe der entsprechenden Zertifikate statt.

Siebenmal hatten sich die zehn Interessierten getroffen, um den von der Elternstiftung Baden-Württemberg konzipierten und durchgeführten Kurs „Interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren“ zu absolvieren – unter anderem an zwei vollen Samstagen in Präsenz und bei fünf Online-Trainings. Unter der Leitung der Referentin Christine Kölle und organisiert von Melanie Winz vom Bildungsbüro ging es um die Rolle der Eltern in Kindertageseinrichtungen und Schulen, um das Schulsystem in Baden-Württemberg und um interkulturelle Kommunikation im Bildungskontext.

Mit den Grundlagen für die Gesprächsführung und Kommunikation sowie mit ethischen Grundsätzen für den künftigen Einsatz befassten sich die Teilnehmenden ebenfalls. Gemeinsam mit den Referentinnen machten sie sich auch schon Gedanken zu möglichen Tätigkeitsfeldern. Neben der individuellen Betreuung und Begleitung von Familien ist beispielsweise der Aufbau eines Eltern-Cafés im Gespräch.

Großes Lob einerseits für das Engagement und Durchhaltevermögen während des Intensivkurses und andererseits für die Bereitschaft, in Zukunft Eltern in Bildungsfragen zur Seite zu stehen, gab es von den Repräsentantinnen der ausrichtenden Institutionen. So wies Sabine Hagenmüller-Gehring, Vorsitzende der Elternstiftung Baden-Württemberg, auf die Bedeutung von guten Kontakten zu Schulen hin. Claudia Baur, Leiterin des Fachbereichs Bildung und Schule, bedankte sich namens des Landratsamts und der Bildungsregion bei den Teilnehmenden. Bei dem Projekt handele es sich um eine „wichtigen Ressource, die nun auch im Landkreis Sigmaringen dabei hilft, Chancengleichheit und die Teilhabe an Bildung zu verbessern“, sagte sie.



Zur Übergabe der Zertifikate sind die Projektpartner, die interkulturellen Elternmentorinnen und der interkulturelle Elternmentor ins Landratsamt eingeladen.

Ausstellung eröffnet – Gemeinden des Kreises stellen sich mit „Schätzen“ vor

Zum 50. Geburtstag des Landkreises Sigmaringen hat Landrätin Stefanie Bürkle alle 25 Städte und Gemeinden dazu eingeladen, sich im Verbund der sieben Verwaltungsräume des Kreises mit charakteristischen Exponaten zu Landschaft, Geschichte, Kultur oder Wirtschaft jeweils einen Monat lang im Landratsamt vorzustellen. Bei der Eröffnung der ersten von sieben Gemeindeausstellungen im Foyer des Landratsamts hieß sie nun die jeweiligen Vertreter der Kommunen aus dem Sigmaringer Raum willkommen.

Die Bürgermeister Dr. Marcus Ehm (Sigmaringen), Bernd Gombold (Inzigkofen) und Philip Schwaiger (Sigmaringendorf) stellten bei der kleinen Vernissage ebenso ihre Ausstellungsstücke vor wie Tillo Brückner in Vertretung von Bingens Bürgermeister Jochen Fetzer und Kreisarchivar Dr. Edwin Ernst Weber in Vertretung des Krauchenwieser Bürgermeisters Jochen Spieß. Die Bandbreite reicht dabei von der Replik der mittelalterlichen Ersterwähnungsurkunde über bedeutende Werke der sakralen Kunst bis hin zur Backschaufel. Thematisiert wird auch das Bräuteln als wichtigster regionaler Fasnetsbrauch. Werkstücke der im zurückliegenden halben Jahrhundert höchst dynamischen mittelständischen Wirtschaft im Landkreis Sigmaringen sind ebenfalls zu sehen.

Die Ausstellung ist bis Dienstag, 13. Juni, zu den Öffnungszeiten des Landratsamts zu sehen. Die Eröffnung der folgenden Ausstellung beginnt am Freitag, 16. Juni, um 14.30 Uhr. In den folgenden vier Wochen stellen sich dann die Gemeinden des Bad Saulgauer Raums nebst Ostrach vor.



Im Foyer des Sigmaringer Landratsamts wird die erste von insgesamt sieben Gemeindeausstellungen eröffnet. (Foto: Reiner Löbe)



Bürgermeister Philip Schwaiger stellt die Ausstellungsstücke der Gemeinde Sigmaringendorf vor. (Foto: Sebastian Korinth)

Startschuss für die Entwicklung zum Fairtrade-Landkreis Sigmaringen

Der Landkreis Sigmaringen macht sich auf den Weg zum „Fairtrade-Landkreis“ und möchte am Donnerstag, 25. Mai, eine Steuerungsgruppe für die entsprechende Zertifizierung gründen. Mit der Beteiligung an der Fairtrade-Towns-Kampagne soll dem Beispiel von 800 Städten und Gemeinden und 40 Landkreisen in Deutschland gefolgt werden, die noch stärker auf Produkte aus fairem Handel setzen als bisher.

Fünf Kriterien müssen auf dem Weg zur Zertifizierung erfüllt werden. Eines davon ist die Gründung der Steuerungsgruppe. Landrätin Stefanie Bürkle hat daher für den 25. Mai eine Reihe von Aktiven aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft eingeladen, in dieser Steuerungsgruppe mitzuwirken. Die meisten davon haben sich schon einmal als Arbeitsgruppe im Landratsamt getroffen und sich bereit erklärt, den Weg zum Fairtrade-Landkreis mitzugehen und aktiv entsprechende Projekte umzusetzen. Bei diesem ersten Treffen klang bereits an, dass den Beteiligten nachhaltiges Handeln im Konsum generell wichtig ist.

Weitere Kriterien sind ein Kreistagsbeschluss zur Unterstützung des fairen Handels, das Angebot von mindestens zwei fair gehandelten Produkten im lokalen Einzelhandel und in der Gastronomie, Informations- und Bildungsaktivitäten durch öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Vereine und Kirchengemeinden sowie verstärkte Öffentlichkeitsarbeit zum Thema durch die Steuerungsgruppe.

Als Einstieg in das Thema referiert Dr. Barbara Wagner, Eine-Welt-Regionalpromotorin für die Landkreise Bodenseekreis, Ravensburg, Sigmaringen und Biberach, am 25. Mai zum Thema „Was wir bewirken können: Lokales Handeln mit globalen Auswirkungen“. Nach dem Vortrag wird Landrätin Stefanie Bürkle den offiziellen Gründungsakt der Steuerungsgruppe vornehmen.

Die konstituierende Sitzung der Steuerungsgruppe „Fairtrade-Landkreis“ ist öffentlich, Gäste sind willkommen. Beginn der Veranstaltung ist am Donnerstag, 25. Mai, um 15 Uhr im Sitzungssaal „Kapelle“ im Landratsamt Sigmaringen. Bei Fragen steht Claudia Baur, Leiterin des Fachbereichs Bildung und Schule, unter der Telefonnummer 07571/102-5190 als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Weitere Informationen zur Fairtrade-Towns-Kampagne gibt es im Internet auf der Seite www.fairtrade-kampagnen.de.

Führung und Vortrag zur Besiedlung in der letzten Kaltzeit

Die Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur und die Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern setzen am Donnerstag, 25. Mai, ihre zehnteilige Veranstaltungsreihe zur Vor- und Frühgeschichte Oberschwabens fort: Dr. Guido Bataille, Archäologe und Welterbereferent des Landesamts für Denkmalpflege, bietet eine Führung und einen Vortrag zur Altsteinzeit in der Sirgensteinhöhle und im Urgeschichtlichen Museum Blaubeuren.

Die Führung in der Sirgensteinhöhle beginnt um 18 Uhr, der Vortrag unter dem Titel „Das kulturelle Erbe später Neandertaler und früher moderner Menschen auf der Schwäbischen Alb“ startet um 19.30 Uhr im Vortragssaal des Urgeschichtlichen Museums Blaubeuren, Kirchplatz 10 in 89143 Blaubeuren. Das Museum ist an diesem Tag eigens für die Teilnehmer an Führung und Vortrag bis 17.45 Uhr geöffnet.

Der Zugang zur Sirgensteinhöhle erfolgt vom Parkplatz an der B 492 zwischen Schelklingen und Blaubeuren. Da der Platz in der Höhle begrenzt ist, können an der Führung nur angemeldete Interessenten teilnehmen. Anmeldungen dafür und für den Vortrag sind möglich unter der Telefonnummer 07571/102-1141 und per E-Mail an kultur@lrasig.de. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zusammen mit der angrenzenden Schwäbischen Alb bildet Oberschwaben eine alte Kulturlandschaft, in der sich die Spuren des Menschen – zunächst des Neandertalers und in der Folge des modernen Menschen – mehr als 50.000 Jahre zurückverfolgen lassen. In einer auf zwei Jahre angelegten Vortragsreihe stellen die Gesellschaft Oberschwaben und die Gesellschaft für Archäologie die menschliche Siedlungsgeschichte zwischen Alb und Bodensee vor: von den Jägern und Sammlern der letzten Kaltzeit bis zu den bäuerlichen Kulturen der Metallzeiten und zum Frühmittelalter. Mit Vorträgen anerkannter Experten der Landesarchäologie sind Führungen an wichtigen Fundstätten zur jeweiligen Zeitstellung verbunden. Die Reihe startet 2023 mit vier Vorträgen und wird im Folgejahr fortgesetzt.

Die Sirgensteinhöhle im Achtal bei Blaubeuren-Weiler ist ein bedeutender altsteinzeitlicher Fundplatz mit Hinterlassenschaften später Neandertaler und moderner Menschen, die vor mindestens 43.000 Jahren ins südwestliche Mitteleuropa einwanderten. Ausgehend von den Erkenntnissen der eiszeitlichen Besiedlungsgeschichte der Sirgensteinhöhle zeichnet Dr. Guido Bataille die Besiedlung des südwestlichen Mitteleuropas in der letzten Kaltzeit nach.

Führung durch die Ständige Ausstellung der Kreisgalerie Schloss Meßkirch

Klaus Zillner bietet am Pfingstmontag, 29. Mai, um 15 Uhr eine Führung durch die Dauerausstellung im Erdgeschoss der Kreisgalerie Schloss Meßkirch an. Der Kunstkritiker und Philosoph aus Weingarten wird in die Entstehung der Kunstsammlung des Landkreises einführen und die Besucherinnen und Besucher mit den ausgestellten Kunstwerken aus fünf Jahrhunderten vertraut machen.

Die Dauerausstellung dokumentiert die kunstgeschichtliche Entwicklung der Region von der Gotik bis zur Gegenwart und macht in ihrer Vielfalt, Qualität und Ästhetik das hiesige Kunstschaffen sinnlich erlebbar. In sechs Abteilungen birgt die Präsentation ausgewählte Werke aus den Kunstsammlungen des Landkreises und der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW). Die Bandbreite reicht dabei von der gotischen Plastik über barocke Altartafelbilder bis hin zu Werken der klassischen Moderne und zeitgenössischer Kunstschaffender.

Drei Sammlungsschwerpunkte geben der Ausstellung ihr besonderes Profil. Zum einen sind es die Werke des aus Mengen stammenden Kubisten und Pioniers des modernen Holzschnitts Gottfried Graf (1881–1938), der mit Ölbildern und Aquarellen, Holzschnitten und Radierungen vertreten ist. Von Anton Hiller (1893–1985), dem in Sigmaringendorf aufgewachsenen Bildhauer und Münchner Akademie-Professor, werden Bronze- und Holzplastiken sowie Zeichnungen von den figürlichen Anfängen bis hin zur Reduzierung von Form und Ausdruck im Alterswerk gezeigt. Dem in Herkunft und Jugend eng mit Sigmaringen und dem oberen Donautal verbundenen Maler Albert Birkle (1900–1986) ist ein dritter Schwerpunkt gewidmet, der neben Ansichten der heimischen Landschaft Werke im Stil des expressiven Realismus aus seiner wichtigsten Schaffensperiode in den 1920er-Jahren enthält. Der Eintritt in die Kreisgalerie beträgt regulär 3 Euro und ermäßigt

1,50 Euro. Die Teilnahme an der Führung ist kostenfrei. Die Kreisgalerie ist freitags bis sonntags sowie feiertags jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Anton Hiller: Pferdegruppe, 1961, Bronze (Vorlage: Kreisgalerie Schloss Meßkirch)

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg und das Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg informieren:

Spurenstoffe in Flüssen:

Zweiter Inventarbericht für Baden-Württemberg veröffentlicht

Vierte Reinigungsstufe schützt, Vermeidung ist das Ziel

Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg hat heute ihren zweiten Spurenstoffbericht für die Flüsse im Land veröffentlicht. Der Bericht stellt eine umfassende statistische Auswertung der Untersuchungsergebnisse menschengemachter Chemikalien in baden-württembergischen Gewässern in den Jahren 2013 bis 2021 dar. Lediglich fünf der insgesamt neunzig untersuchten Spurenstoffe konnten in diesem Zeitraum nicht nachgewiesen werden. 44 der 90 Stoffe sind häufig bis regelmäßig in den Gewässern zu finden. Der Vergleich der Daten des ersten und des zweiten Inventarberichtes zeigen, dass die Belastung mit Spurenstoffen in den neun Jahren relativ konstant geblieben ist.

Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft: "Das Ergebnis zeigt, dass die Flüsse des Landes mit vielen unterschiedlichen Chemikalien und dazu auch noch konstant belastet sind. Wir wissen leider zu wenig über die Auswirkungen auf die Lebewesen in den Gewässern. Daher sind wir gut beraten, die Einträge zu reduzieren, beispielsweise durch die Aufrüstung von Kläranlagen besonders dort, wo der Abwasseranteil im Gewässer hoch ist. Auf Bundes- und Europaebene brauchen wir mehr Forschung zu den ökologischen Risiken und vor allem auch zu unbedenklichen Ersatzstoffen für potentiell gefährliche Chemikalien."

Einige Spurenstoffe sind besonders auffällig

Insgesamt liegen die meisten untersuchten Spurenstoffe im Mittel deutlich unter den Referenzwerten*. Bei einzelnen Stoffen werden die Referenzwerte im Landesmittel jedoch überschritten - wie dem Schmerzmittel Diclofenac, bestimmten Röntgenkontrastmitteln und Fluoranthren (entsteht über Reifenabrieb und Verbrennungsprozesse). Hinzu kommen lokale Überschreitungen bei weiteren Arzneimitteln, Pestiziden und Hormonen.

Dürremonate: Spurenstoffe verschlimmern Situation für Wasserorganismen

Erstmals bewertet der Bericht auch die Konzentrationen von Spurenstoffen mit Blick auf die Dürresommer der letzten Jahre. Niedrige natürliche Wasserstände bedeuten, dass die Einleitungen aus Kläranlagen in den Flüssen weniger verdünnt werden. Diese Spurenstoffe aus den Kläranlagenabläufen belasten dann die Wasserorganismen noch zusätzlich, die bereits Sauerstoff- und Hitzestress ausgesetzt sind. Als Folge des Klimawandels werden unsere Gewässer einem solchen Hitzestress zukünftig immer häufiger ausgesetzt sein.

Vierte Reinigungsstufe bei Kläranlagen reduziert Spurenstoffkonzentration

Umweltministerium unterstützt Kommunen

Das Spurenstoffinventar 2023 belegt, dass die Spurenstoffkonzentrationen im Gewässer deutlich sinken, wenn oberhalb liegende Kläranlagen mit einer sogenannten 4. Reinigungsstufe nachgerüstet werden. Diese entfernt die Spurenstoffe gezielt.

„Baden-Württemberg fördert bereits seit vielen Jahren den Ausbau von Kläranlagen, insbesondere an besonders empfindlichen Gewässern und an Belastungsschwerpunkten“, so Ministerin Walker. In Baden-Württemberg verfügen derzeit bereits 25 – meist größere – Kläranlagen über eine vierte Reinigungsstufe, die zusammen rechnerisch die Abwässer von etwa 3,6 Millionen Einwohnern beziehungsweise etwa ein Sechstel des Abwassers des Landes behandeln können. Damit ist Baden-Württemberg Vorreiter im europäischen Vergleich. Weitere 27 Anlagen befinden sich bereits im Bau oder in Planung. Das Land fördert zudem das Kompetenzzentrum Spurenstoffe Baden-Württemberg, das Kommunen, Planer und Behörden hinsichtlich Errichtung und Betrieb einer 4. Reinigungsstufe berät.

Verbraucher können durch korrekte Entsorgung und ökologische Produkte Gewässer schützen

„Die 4. Reinigungsstufe hilft, wir dürfen uns aber nicht komplett auf diese verlassen“, ergänzt Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW und erläutert: „Manche der eingebrachten Stoffe können auch in einer vierten Reinigungsstufe nicht entfernt werden oder gelangen auf anderem Wege direkt in die Gewässer. Deshalb ist die Vermeidung der Einträge an der Quelle immer noch die wichtigste Vorsorge. Verbraucherinnen und Verbraucher können beispielsweise durch die Verwendung von ökologischeren Wasch- und Reinigungsmitteln, die korrekte Entsorgung von Medikamentenresten sowie den Verzicht auf Pestizide rund um ihr Zuhause einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten.“

Quellen der Spurenstoffe

Spurenstoffe stammen aus verschiedenen Quellen, wie zum Beispiel aus industriellen Prozessen, aus der Landwirtschaft, aus Haushalten oder aus Verbrennungsprozessen. Viele der Stoffe gelangen mit dem Abwasser über die Kläranlagen in die Gewässer, da sie in Kläranlagen ohne 4. Reinigungsstufe nicht ausreichend abgebaut werden. Einige Beispiele für Spurenstoffe sind Arzneimittelrückstände, Pestizide, Hormone und eine Vielzahl von Haushalts- und Industriechemikalien.

„Synthetische organische Verbindungen begegnen uns in vielen Produkten unseres Alltags. Aufgrund ihrer nützlichen Eigenschaften werden sie zum Beispiel in Kleidung und Reinigungsmitteln, als Imprägnierungen, Rostschutzmittel oder als Arzneistoffe eingesetzt. Durch Gebrauch, Abrieb oder über die Luft gelangen sie in geringen Spuren in unsere Gewässer, daher spricht man von Spurenstoffen“, erläutert Maurer und ergänzt: „Viele der Verbindungen beeinträchtigen Wasserorganismen bereits in geringen Konzentrationen von weniger als ein millionstel Gramm.“

Hintergrundinformation

LUBW-Bericht:

Spurenstoffinventar der Fließgewässer in Baden-Württemberg

Ergebnisse der Untersuchung von Fließgewässern 2013 bis 2021

Im Publikationsdienst der LUBW kann der Bericht kostenlos als PDF-Datei über den folgenden Link heruntergeladen werden: <https://pd.lubw.de/10504>

Das Spurenstoffinventar 2023 stellt eine Fortschreibung und Erweiterung des Spurenstoffinventars 2014 dar und zeigt die Ergebnisse der Beprobung von Fließgewässern der Jahre 2013 – 2021. Der Datensatz umfasst die Proben von 172 Messstellen an 114 Fließgewässern unterschiedlicher Größe und mit unterschiedlichen Charakteristika der Einzugsgebiete. Insgesamt wurden 90 Spurenstoffe untersucht aus den folgenden Stoffgruppen: Arzneimittelrückstände und Röntgenkontrastmittel, Benzotriazole, synthetische Moschusduftstoffe, synthetische Komplexbildner, synthetische Süßstoffe, per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS), Pestizide, hormonell wirksame Stoffe, Flammschutz- und Imprägniermittel, Weichmacher sowie polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), die bei unvollständigen Verbrennungen in Kraftwerken, Industrie oder im Haushalt entstehen.

44 Spurenstoffe der 90 Substanzen werden im Bericht detailliert vorgestellt und ausgewertet, da sie regelmäßig oder häufig in den Gewässern nachgewiesen werden konnten. Um mögliche Risiken der gemessenen Konzentrationen einordnen zu können, wurden Referenzwerte herangezogen. Für einige Substanzen konnten neue Vorschläge für EU-Umweltqualitätsnormen** aus dem Herbst 2022 erstmals als Bewertungsmaßstab verwendet werden.

Spurenstoffinventar der Fließgewässer in Baden-Württemberg

Ergebnisse der Beprobungen von Fließgewässern und Kläranlagen 2012/2013

Das erste Spurenstoffinventar der Fließgewässer in Baden-Württemberg für Baden-Württemberg ist im Jahr 2014 erschienen und steht ebenfalls im Publikationsdienst der LUBW zum Download bereit: <https://pd.lubw.de/29560>. Im Rahmen des Spurenstoffinventars 2014 wurden 20 Fließgewässermessstellen auf das Vorkommen und die Konzentrationen von 86 Spurenstoffen analysiert. Zusätzlich wurde die Rolle der Kläranlagen als Quelle für Spurenstoffe näher untersucht.

*** Referenzwerte**

In dem vorliegenden Bericht wurde bevorzugt die gesetzlich festgelegte Jahresdurchschnitts-Umweltqualitätsnorm als Referenzwert verwendet. Für viele der untersuchten Stoffe existiert jedoch (noch) keine Umweltqualitätsnorm. In diesem Fall wurden als Referenzwert Vorschläge für künftige Umweltqualitätsnormen der EU oder ökotoxikologisch abgeleitete Qualitätsstandards der EU oder des Umweltbundesamtes verwendet.

****Umweltqualitätsnorm für Oberflächengewässer**

Die Umweltqualitätsnorm (UQN engl. Environmental Quality Standard) stellt gemäß der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) bzw. der Oberflächengewässerverordnung die Konzentration eines bestimmten Schadstoffs oder einer bestimmten Schadstoffgruppe dar, die in Wasser, Schwebstoffen, Sedimenten oder Biota (Fische, Muscheln) aus Gründen des Gesundheits- und Umweltschutzes nicht überschritten werden darf. Derzeit sind europaweit UQN für 45 prioritäre Stoffe oder Stoffgruppen sowie deutschlandweit UQN für weitere 67 Stoffe und Stoffgruppen festgelegt. Dazu gehören Metalle, Pestizide und weitere Chemikalien.

Spurenstoffe: Vorgehen in der EU

Auf EU-Ebene werden derzeit im Rahmen des Green Deal und der Null-Schadstoff-Strategie mehrere Richtlinien überarbeitet, darunter die Industrieemissionsrichtlinie, die Kommunalabwasserrichtlinie sowie die Wasserrahmenrichtlinie. Diese Vorschläge enthalten neue Impulse auch für die Reduzierung von Spurenstoffen in den Gewässern.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Tag der Selbstverwaltung:

Selbstverwaltung – Vielfältige Ehrenämter in der DRV Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) würdigt jährlich am 18. Mai, dem Tag der Selbstverwaltung, das Engagement der rund 300 für sie tätigen ehrenamtlichen Personen. Sie stehen landesweit für die Solidargemeinschaft der DRV BW ein und übernehmen vielfältige Aufgaben und vertreten dabei stets die Interessen der Arbeitgeber oder Arbeitnehmenden.

Interessantes Aufgabenspektrum

Die Selbstverwalter leisten in ihrer Freizeit außerordentlich viel: Als Versichertenberatende nehmen sie für die DRV BW die Anträge der Versicherten auf und haben in deren direkter Nachbarschaft eine Wegweiserfunktion, wenn es um Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung geht. In den Widerspruchsausschüssen, die paritätisch mit Versicherten- und Arbeitgebervertretern besetzt sind, überprüfen sie gemeinsam die Verwaltungsentscheidungen und bringen sich in die Entscheidungen der DRV BW ein. Insbesondere bei der Ausgestaltung von Präventions- und Rehabilitationsleistungen nutzt den ehrenamtlichen Selbstverwaltern ihre eigene Berufserfahrung.

Gestaltungsspielraum macht Selbstverwaltung zur Bereicherung

Im Vorstand und in der Vertreterversammlung schätzen die ehrenamtlichen Mitglieder dieser Gremien den Gestaltungsspielraum, der ihnen vom Gesetzgeber gegenüber der Politik und gegenüber der DRV BW gegeben wird. Durch die vielseitigen Möglichkeiten eines ehrenamtlichen Engagements in der DRV BW finden sich alle in einer Aufgabe wieder, die sie als Bereicherung wahrnehmen.

2023 werden diese Ehrenamtlichen im Rahmen der Sozialwahl gewählt.

Mehr Informationen finden Interessierte auf der Homepage der DRV Baden-Württemberg unter www.driv-bw.de/sozialwahl.

SRH Klinikum Sigmaringen

Kooperationsvertrag stärkt Behandlungs- und Beratungskonzept für Patienten mit Blasenkrebs

Die Klinik für Urologie, Kinderurologie und Uroonkologie im SRH Klinikum Sigmaringen hat mit der Selbsthilfegruppe Blasenkrebs Bodensee einen Kooperationsvertrag geschlossen, um die Verbindung von Behandlung und Beratung für Patienten mit Blasenkrebs noch intensiver zu stärken. Chefarzt Dr. Zoltan Varga und Vorstandsmitglied Wolfgang Wagner unterzeichneten am 17. Mai 2023 das Dokument „Die positiven Wirkungen von Selbsthilfe für die Lebensqualität von Patienten sind schon lange bekannt. Krankheit beginnt und endet nun mal nicht am Krankenhausein-

gang. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Selbsthilfegruppen wirkt sich in der Beratung von Patienten insbesondere bei fortgeschrittenen Harnblasenkarzinomen und der Notwendigkeit einer Harnableitung unterstützend aus. Den Patienten wird ihr Blick auf die mit der Behandlung erforderlichen Entscheidungen durch Betroffene erweitert und erleichtert“, erläutert Dr. Zoltan Varga die mit der Kooperation verbundenen Vorteile für Patienten. Harnblasenkrebs ist mit rund 30.000 Neuerkrankungen pro Jahr die zweithäufigste urologische Krebserkrankung in Deutschland. Die Krankheit wird oftmals spät erkannt und wird statistisch betrachtet mit etwa 72 Jahren diagnostiziert. Hauptrisikofaktor ist das Rauchen. Warnsignale, wie häufiger Harndrang, Schmerzen beim Wasserlassen, wiederholte Blasenentzündung, vor allem aber das Auftreten von Blut im Urin dürfen weder ignoriert noch der Arztbesuch aufgeschoben werden. Bisher gibt es kein gesichertes Verfahren zur Früherkennung.

Die Selbsthilfegruppe Blasenkrebs Bodensee gehört zum Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V. (ShB) und wurde 2019 gegründet. Der Dachverband hat seinen Sitz in Bonn und ist ein gemeinnütziger Verein mit über 830 Mitgliedern - ein bundesweiter Zusammenschluss von Einzelpersonen und Selbsthilfegruppen, die sich ehrenamtlich um an Blasenkrebs erkrankte Menschen und deren Angehörige kümmern. Der ShB vertritt Patienteninteressen im Gemeinsamen Bundesausschuss und ist Mitglied der im Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V. vertretenen Selbsthilfe-Bundesorganisationen. Er steht unter der Schirmherrschaft der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

donum vitae

Informationsabend für werdende Eltern

Die Schwangerschaftsberatungsstelle donum vitae Regionalverband Hohenzollern e.V. informiert werdende Eltern und Interessierte zum Thema Mutterschutz, Elterngeld und Elternzeit, finanzielle und rechtliche Fragen rund um Schwangerschaft und Familie.

Infoabend am 22. Juni 2023 um 18 Uhr. Im Foyer der Beratungsstelle, Kaiserstr. 58, Bad Saulgau

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung erfolgt über E-Mail: info@donum-vitae-hohenzollern.de
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.donum-vitae-hohenzollern.de

Fortbildung und Schule

Handwerkskammer Reutlingen

Für den **Landkreis Sigmaringen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell schon 116 Lehrstellen in 71 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 48 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2023 werden im **Landkreis Sigmaringen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 10 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 3 Automobilkaufmann, 1 Baugeräteführer, 9 Beton- und Stahlbetonbauer, 1 Dachdecker, 3 Elektroniker, 8 Feinwerkmechaniker, 1 Fleischer, 5 Friseur, 2 Gärtner- Garten- u. Landschaftsbau, 1 Glaser, 1 Hochbaufacharbeiter, 3 Hörakustiker, 1 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 1 Kaufmann/-frau Büromanage-

ment, 10 Kraftfahrzeugmechatroniker, 3 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 2 Maler- und Lackierer, 16 Maurer, 1 Mechatroniker, 6 Metallbauer, 3 Straßenbauer, 5 Stuckateur, 1 Technischer Systemplaner, 2 Wärme- Kälte- und Schallschutzisolierer, 9 Zerspanungsmechaniker und 4 Zimmerer.

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Es gibt noch vereinzelt freie Schulplätze für das Schuljahr 2023/2024!

Am Berufskolleg Fremdsprachen können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Am sozialwissenschaftlichen Gymnasium mit dem Schwerpunkt „Pädagogik und Psychologie“ können Schüler/innen in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Beispiele für Studiengänge nach dem Abitur: Lehramt, Sozialwissenschaften und allgemeine Pädagogik, Psychologie und Soziologie, Medizinstudium und alle nicht sozialwissenschaftliche Studiengänge.

Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II (zweijährig).

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Ausbildungen oder Studiengänge vor. Nach zwei Jahren schließen sie mit der Prüfung zur Fachhochschulreife ab und der Zusatzausbildung **Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen**. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Beispiele für Ausbildungen oder duale Studiengänge nach dem Abschluss: Gesundheits- und Pflegemanagement, Gesundheitswesen, Pflege und Gesundheitswissenschaften, Medizintechnik, medizinische, therapeutische und pflegerische Berufe.

In den Profulfächern: **Biologie und Gesundheitslehre** geht es um den menschlichen Körper und wie man ihn gesund hält, in **Ernährungslehre und Diätetik** wird gelehrt, wie die "richtige" individuelle, aber auch die "falsche" Ernährung unsere Gesundheit beeinflusst, in **Pflege**, werden die Grundlagen der Gesunderhaltung, Arbeitssicherheit und Hygiene durchgenommen.

Online- Italienisch-Aufbaukurs, Der Kurs vermittelt Sprachkenntnisse für den Urlaub zu Wortschatz und Grammatik, 6 x dienstags von 17:30 bis 19:00 Uhr, ab 13.06.2023

Buchführungs-Grundkurs, 3 x mittwochs. von 18:30 bis 20:45 Uhr, ab 14.06.2023

Praxisorientierte Buchführung, 4 x montags von 18:30 bis 20:45 Uhr, ab 03.07.2023

Mehr Infos:

<https://kolping-macht-schule.de/linktree>

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Kurse am Bildungszentrum Gorheim

+++ **“Entdecke die Welt der Digitalfotografie”** am **Sonntag, 11.06.2023 von 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr**. Nutzen Sie die Funktionen Ihrer Kamera wie z.B. die verschiedenen Bildlooks. Trauen Sie sich auch, ungewöhnliche Motive zu fotografieren und Ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Lernen Sie die Beziehungen zwischen Belichtungszeit, Blende, Empfindlichkeit, Brennweite und mehr zu verstehen.

+++ Lernen Sie erweiterte Grundlagen der Tabellenkalkulation in unserem Kurs **“Microsoft Excel: Die nächsten Schritte”** ab **Dienstag, 13.06.2023 von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Kreismedienzentrum in Sigmaringen**. Das Programm MS Excel besitzt viele Assistenten, die zur Verwaltung, Analyse und zu Planberechnungen eingegebener Werte wertvolle Unterstützung leisten. Filterungen, Gliederungen und Konsolidierungen von Daten schaffen Transparenz und Möglichkeiten der Interpretation von großen Datenmengen.

+++ Das **“Tonatelier: Zaunhocker”** ist für Anfänger und Geübte und findet statt am **Donnerstag, 15.06.2023 von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr**. Für alle, die an diesem Tag keine Zeit haben, gibt es einen weiteren Termin am **Donnerstag, 22.06.2023 von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr**. Keramik eignet sich hervorragend zur Dekoration im Garten und auf dem Balkon. An diesem Abend können mehrere Objekte gestaltet werden. Nach Trocknung und zweimaligem Brennen können die fertigen Produkte abgeholt werden.

+++ Eine kulinarische Reise durch Spanien erwartet Sie im Kurs **“Spanischer Kochkurs für Genießer”**. Der Kurs startet am **Mittwoch, 21.06.2023 in der Küche der Theodor-Heuss-Realschule** und geht von **18:00 Uhr bis 20:00 Uhr**. Am ersten Termin werden wir "Ensaladilla rusa" zubereiten. Dieser spanische Kartoffelsalat ist fester Bestandteil eines jeden Tapas-Restaurants und auch hervorragend als Vorspeise geeignet. Am zweiten Termin werden wir ebenfalls Tapas zubereiten, dieses Mal jedoch warm: "Tortilla de patatas", ein spanisches Omelett aus Eiern mit Kartoffeln und Zwiebeln. Am dritten und letzten Termin wagen wir uns an einen Klassiker der spanischen Küche: "Paella de verduras", eine vegetarische Gemüse-Paella.

+++ Haben Sie ein Kind im Alter von 0 bis 3 Jahren und Fragen zum Erziehungsalltag? Möchten Sie Ihre Eltern-Kind-Beziehung intensivieren und andere Eltern und Kinder kennenlernen? Dann sind Sie genau richtig im Kurs **“Gemeinsam gut starten**. Der Kurs startet am **Montag, 26.06.2023 und geht von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr**.

Weitere Kurse, mehr Informationen und Anmeldungen auf der Homepage www.bildungszentrum-gorheim.de.

Kirchliche Nachrichten



Römisch-katholische Kirchengemeinde Sigmaringen

Pfarrbüro St. Peter und Paul, Sigmaringendorf

Sekretärin: Andrea Stroppel

Das Pfarrbüro ist in den Pfingstferien geschlossen

Tel. 6867090, Fax 6867092

E-Mail: a.stroppel@kath-sigmaringen.de

Begleiterin der Gemeinde:

Gem.ref. Regina Schmucker, Tel. 6867090

E-Mail: r.schmucker@kath-sigmaringen.de

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros „mittendrIn“

St. Johann, Kirchberg 2

Mo, Di, Do 09.30-12.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Samstag 09.30-12.30 Uhr

Mittwoch und Freitag geschlossen

Telefon: 07571/730930, Telefax: 07571/7309399

E-Mail: info@kath-sigmaringen.de

Aktuelle Informationen aus der Seelsorgeeinheit Sigmaringen

Auf unserer Homepage www.kath-sigmaringen.de werden wir alle wichtigen Informationen bekanntgeben, so ist es Ihnen möglich auf dem Laufenden zu bleiben.

Samstag, 27. Mai

10:30 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Hl. Augustinus von Canterbury, Glaubensbote Eucharistiefeier Komtureitreffen des Ritterordens vom heiligen Grab zu Jerusalem
14:00 Uhr	Bingen	Trauung des Paares Fabian Späth und Barbara Blocherer
16:00 Uhr	Sigmaringen (Gorheim)	Seelsorgliche Gespräche und Beichte mit Pfarrer Baumgartner
18:00 Uhr	Sigmaringendorf	Pfingstnovene (An-) Gehören - Verbundenheit leben
18:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
18:00 Uhr	Jungnau	Eucharistiefeier , Vorabend zum Pfingstfest

Sonntag, 28. Mai

		Pfingstsonntag Apg 2,1-11,1 Kor 12,3b-7.12-13, Ev: Joh 20,19-23 RENOVABIS-Kollekte
9:00 Uhr	Bingen	Eucharistiefeier
9:00 Uhr	Oberschmeien	Eucharistiefeier
9:00 Uhr	Sigmaringen (Krankenhaus)	Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier
9:30 Uhr	Sigmaringen (St. Johann)	Eucharistiefeier
10:00 Uhr	Sigmaringen (Josefinenstift)	Cafeteria: Wortgottesfeier
10:30 Uhr	Sigmaringendorf	Eucharistiefeier
14:00 Uhr	Bingen	Kapelle Bittelschießer Täle: Maiandacht
18:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Stationengottesdienst - Auf Spurensuche

Montag, 29. Mai

10:00 Uhr	Sigmaringen (St. Johann)
11:00 Uhr	Jungnau
18:00 Uhr	Sigmaringen (Gorheim)

Dienstag, 30. Mai

15:30 Uhr	Sigmaringen
18:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)

Mittwoch, 31. Mai

18:00 Uhr	Sigmaringendorf	Eucharistiefeier (Jahrtagsgedächtnis 19.05.-04.06.)
18:00 Uhr	Jungnau	Maiandacht
18:00 Uhr	Sigmaringen (Krankenhaus)	Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. Juni

9:00 Uhr	Sigmaringen (Fidelisshaus)	Fideliskapelle: Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Hitzkofen	St. Wolfgang: Eucharistiefeier (Jahrtagsgedächtnis 19.05.-04.06.)

Freitag, 2. Juni

10:00 Uhr	Sigmaringen (Josefinenstift)	Herz-Jesu-Freitag Kapelle Josefinenstift: Eucharistiefeier
14:30 Uhr	Sigmaringen (Fideliswiesen)	Cafeteria: ev. Gottesdienst
18:00 Uhr	Sigmaringen (Gorheim)	Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen; für Elfriede Jedele

Samstag, 3. Juni

10:30 Uhr	Sigmaringen (St. Johann)	Orgelmusik zur Marktzeit
11:00 Uhr	Sigmaringendorf	Taufe Noah Gabriel Bohner
12:00 Uhr	Sigmaringendorf	Taufe Benno Vincent Ahrend
14:00 Uhr	Sigmaringen (St. Johann)	Trauung des Paares Daniela und Sedric Ungureauu
16:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
18:00 Uhr	Unterschmeien	Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Juni

		Dreifaltigkeitssonntag Ex 34,4b.5-6.8-9,2 Kor 13,11-13, Ev: Joh 3,16-18
9:00 Uhr	Hochberg	Eucharistiefeier
9:00 Uhr	Sigmaringen (Krankenhaus)	Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier
9:30 Uhr	Sigmaringen (St. Johann)	Eucharistiefeier ; für Jahrtagsstiftung Werner und Anni Grüninger
10:30 Uhr	Bingen	Wortgottesfeier mit Pferdesegnung an der Eulogiuskapelle, mitgestaltet vom Reitverein Bingen-Hitzkofen
10:30 Uhr	Sigmaringendorf	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Eucharistiefeier ; für Theo und Ursula Müller und verstorbene Angehörige und Pater Anton Müller; Erika und Hermann Hudl; Familie Schwarz und Familie Weinert
12:30 Uhr	Bingen	Taufe von Mila Kümmerle
18:00 Uhr	Sigmaringen (Gorheim)	Wortgottesfeier , mit Kommunionfeier - Anders geDACHT



Ministrantenplan:

Sonntag, 28.05.23 - Pfingsten
alle Ministranten!

Mittwoch, 31.05.23
Mi-Gr.2: Mattes, Julian, Leon, Ole, Simeon

Sonntag, 04.06.23
Gr.2: Ida, Lore, Verena, Paul, Romy

Donnerstag, 08.06.23 - Fronleichnam
alle Ministranten!

Mittwoch, 14.06.23
Mi-Gr.3: Pius, Noah, Elias K.

„Dem Himmel ganz nah“

Christi Himmelfahrt in Laucherthal

Am Donnerstag feierten Christinnen und Christen auch in diesem Jahr das Fest Christi Himmelfahrt. Andere freuen sich einfach nur über ein verlängertes Wochenende oder auf eine (feucht)fröhliche Vatertagstour. Aber was steckt eigentlich hinter dem Fest? Woher kommt das Fest und was steht dazu in der Bibel? Dazu bemerkt das Konradsblatt Freiburg:

Im Neuen Testament steht, Jesus sei nach seiner Auferstehung an Ostern noch mehrfach seinen Jüngern erschienen, bevor er in den Himmel auffuhr. Die Himmelfahrt wird an drei Stellen erwähnt. Im Markus- und Lukas-Evangelium gibt es dabei keine Zeitangaben

In der Seelsorgeeinheit Sigmaringen ist es bereits Tradition, dass an diesem Tag eine Sternwallfahrt aller Gemeinden ins Laucherthal stattfindet und dort auf der Kirchwiese ein feierlicher Gottesdienst abgehalten wird. An die 50 Minis aus den umliegenden Pfarreien der SSE und per Rad aus Jungnau angekommen, zogen dann mit Pfarrer Ekkehard Baumgarten und Kooperator Stefan Thron zu Beginn in einer kleinen Prozession vor der Kirche ein. Über 350 Gläubige waren gekommen, um in dieser morgentlichen Stimmung die Natur zu erleben und dem Schöpfer zu danken.



Kooperator Thron führte ein paar spontane Gedanken zu Himmelfahrt aus und Pfarrer Ekkehard erinnerte an das Motto: „Dem Himmel so nah“, wie hier draußen auf der Kirchwiese. Die jünge-

ren Wallfahrer hatten unterwegs Steine und Blumen gesammelt, aus dem sie vor dem Altar ein Herz formten. In bewährter Begleitung erklang das wohlklingende Blechbläserensemble aus Sigmaringen und der Kirchenchor Sigmaringendorf bereicherte mit gekonnt vorgetragenen Liedern diese Feier. Zum Abschluss hielt Pfarrer Ekkehard Baumgarten noch eine Fahrradsegnung ab und dankte allen Beteiligten für die tolle Unterstützung zu diesem Festgottesdienst, der immer beliebter wird. Zum Schluss gabs vom Gemeindeteam noch eine Butterbrezel und Getränke und für die Minis und Kleinen ein Eis aus dem Eiswagen.

Für das Gemeindeteam
Wolfgang Metzger



An die 350 Christen der Seelsorgeeinheit Sigmaringen feierten Christi Himmelfahrt in Laucherthal

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

Karlstraße 24, 72488 Sigmaringen
Telefon 0 7571 - 68 30 10

Bürozeiten:

Ev. Gemeindebüro, Karlstr. 24

Montag, Dienstag, Donnerstag

von 8:30 Uhr – 11:00 Uhr und

Mittwoch von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr und 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

von 9:30-12:30 – 14:00-17:00 Uhr und

Samstag von 9:30 Uhr – 12:30 Uhr

www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste

Samstag, 27.05.2023

14:00 Uhr Traugottesdienst in der Ev. Stadtkirche in Sauer

Sonntag, 28.05.2023, Pfingstsonntag - Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Ströhle mit Abendmahl (Wein) -

im Anschluss Kirchenkaffee

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche M. Fingerle mit Taufe(n)

Montag, 29.05.2023, Pfingstmontag

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Rathaus-
platz Sauer/Lieb
Ökumenischer Gottesdienst mit dem
Posaunenchor
Im Anschluss Kirchenkaffee
Bei schlechtem Wetter in der kath. Kirche
St. Johann

Miteinander und Füreinander

Wenn wir Kirche sein wollen, dann müssen wir nicht nur miteinander leben sondern auch füreinander da sein.

Traditionell feiern alle christlichen Gemeinschaften aus Sigmaringen in diesem Sinne am Pfingstmontag miteinander und füreinander Gottesdienst.

Die evangelische und die katholischen Kirchengemeinden, sowie die freie Christengemeinde Sigmaringen laden am Pfingstmontag zum gemeinsamen Gottesdienst um 10:00 Uhr auf den Marktplatz vor dem Rathaus in Sigmaringen ein. Im Anschluss klingt der Vormittag mit Kaffee, Zopfbrötchen und guten Begegnungen aus.

Bei regnerischem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Freitag, 02.06.2023

14:30 Uhr Gottesdienst in den Fildeliskapellen Dr. Sill

Samstag, 03.06.2023

14:00 Uhr Traugottesdienst in der Ev. Stadtkirche in
Sigmaringen Trugenberger

Sonntag, 04.06.2023, Trinitatis - Tag der heiligen Dreifaltigkeit

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Ströhle
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Sauer

Sonntag, 11.06.2023, 1. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche in Inzigkofen
Hornäcker
09:00 Uhr Gottesdienst in der Krankenhauskapelle
Dr. Sill
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche
mit Abendmahl (Wein) Dr. Sill
10:30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche in Laiz
Hornäcker

Samstag, 17.06.2023

14:30 Uhr Andacht auf dem Acker der solidarischen Land-
wirtschaft K. Fingerle Team

Sonntag, 18.06.2023, 2. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche K. Fingerle
mit Taufe(n)
11:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche in Bingen
K. Fingerle

Dienstag, 20.06.2023

10:00 Uhr Gottesdienst im Josefinenstift Dr. Sill

Mittwoch, 21.06.2023

16:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Sauer
Krauchenwies

Veranstaltungen:**Freitag, 26. Mai 2023**

15:00-16:30 Uhr Spielenachmittag & Begegnungscafé für alle die Lust haben zu kommen, ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24.

Dienstag, 30. Mai 2023

14:30 Uhr Kaffeerunde – miteinander, in der Anna-Fink-Stube, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24 - Jede Interessentin und jedes neue Gesicht ist herzlich willkommen.

Infos gern bei Henriette Meyer unter Tel: 07571-725686.

19:00 Uhr Hauskreis der Kirchengemeinde Sigmaringen

14-tägig in den Gemeinderäumen der Kreuzkirche, Binger Str. 9, Sigmaringen

Mittwoch, 31. Mai 2023

09:15 - 10:15 Uhr, Krabbelgruppe, Kreuzkirche, Binger Str. 9, Sigmaringen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

Donnerstag, 1. Juni 2023

17:00 Uhr trifft sich der **Gemeindebesuchsdienst im ev. Gemeindehaus**, Karlstraße 24

Freitag, 2. Juni 2023

15:00-16:30 Uhr Spielenachmittag & Begegnungscafé für alle die Lust haben zu kommen, ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24.

Dienstag, 6. Juni 2023

14:30 Uhr Kaffeerunde – miteinander, in der Anna-Fink-Stube, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24 - Jede Interessentin und jedes neue Gesicht ist herzlich willkommen.

Infos gern bei Henriette Meyer unter Tel: 07571-725686.

Mittwoch, 7. Juni 2023

09:15 - 10:15 Uhr, Krabbelgruppe, Kreuzkirche, Binger Str. 9, Sigmaringen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

Freitag, 9. Juni 2023

15:00-16:30 Uhr Spielenachmittag & Begegnungscafé für alle die Lust haben zu kommen, ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24.

Montag, 12. Juni 2023

20:00 Uhr Kantorei Probe im evangelischen Gemeindehaus, Karlstraße 24. Jeder der mitsingen möchte, ist herzlich willkommen.

Taufe am Strand – jetzt anmelden!

Taufe – Gott sagt Ja zu uns! Wir feiern dieses Geschenk an einem besonderen Ort: Beim Tauffest am See sind alle eingeladen, einen sommerlich-luftigen Gottesdienst mit jeder Menge Wasser zu feiern. Dabei können Kinder und auch Erwachsene die Taufe empfangen – oder einfach dabei sein und sich mitfreuen. Vielleicht steht bei Ihnen in der Familie oder in der Verwandtschaft eine Taufe an. Melden Sie sich gerne bei uns unter der Nummer 07571-3430. Wir erzählen Ihnen gerne noch mehr, wie bunt dieses Tauffest geplant ist. Wir sind dabei auch offen für Ihre Ideen. Fest steht: Das Fest findet an der „Krauchenwieser Küste“ statt, und zwar am **Sonntag, den 25. Juni, um 10 Uhr**. Ein großes, schönes Zelt macht uns wetterunabhängig. Nach dem Gottesdienst feiern wir zusammen weiter, genießen Picknick, Spiel & Spaß am Strand.



Bildnachweis EKD_Shutterstock

Der ökumenische Kleiderladen

„KleiderReich“, In der Vorstadt 2, Sigmaringen.
Im KleiderReich können wieder Kleider angenommen werden.
Die angelieferten Kleider werden zuerst sortiert, bevor sie zum Kauf angeboten werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Samstag 10 bis 14 Uhr

Mittwoch, Freitag 14 bis 18 Uhr

Telefon 0170 – 6959136

Aktuelle Informationen auch auf der Homepage des KleiderReich:
<https://kleiderreich-sig.de/>

Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge

Jeden Mittwoch und Freitag von 10:00 – 11:30 Uhr in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern

Sie erreichen die Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro in der Regel zu folgenden Kontaktzeiten vor Ort, telefonisch unter Tel. 07571-683010 und per mail:

Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de:

Mo, Di, Do 08:30-11:00 Uhr

Mi 10:30-13:00 Uhr

Bitte wenden Sie sich auch an das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“. Es ist zu folgenden Zeiten geöffnet sowie telefonisch zu erreichen unter der Nummer 07571-730930 und per mail: info@mittendrin-sigmaringen.de

Mo, Di, Do, Fr 9:30-12:30 und von 14:00-17:00 Uhr

Samstag 9:30-12:30 Uhr

Am Montagnachmittag und am Freitagvormittag ist das Büro mit der evangelischen Sekretärin besetzt.

In den Pfingstferien ist das Büro „mittendrin“ freitags geschlossen.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind erreichbar

Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer Tel. 07571-683014

dorothee.sauer@elkw.de

Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle Tel. 07571-683011

matthias.stroehle@elkw.de

Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle

kathrin.fingerle@elkw.de

Pfarrer Micha Fingerle micha.fingerle@elkw.de

Tel. 07571-3430

Das Fest begann mit einem Begrüßungslied, bei welchem kein Körperteil ruhig gehalten werden konnte. Und auch so mancher Gast wippte, klatschte und drehte sich mit.

Der anschließende Bientanz verzauberte das Publikum und ließ trotz der kühlen Temperaturen, den Frühling aufkommen.

Das Muttertagsgedicht eroberte die Herzen der Mamas im Sturm und die Marmelade wird sicher in der nächsten Zeit das Frühstück der Mamas versüßen.

Der scharfe Senf wechselte, nach dem Gedicht für den Papa mit einem Kuss den Besitzer.

Nach diesem Programm freuten sich alle auf die vielen selbstgebackenen Leckereien und das Getränkeangebot.

Nach der Kaffeezeit gab es noch eine Überraschung für die Kinder.

Jürgen Fröschlin, den das Kinderhaus während der Coronazeit über ein Förderprogramm für Künstler kennengelernt hatte, zauberte für die Kinder. Und nach soviel Zauberei kamen noch das Kasperle und der Bello vorbei.

Ein schönes Fest ging zu Ende, zufrieden und müde gingen alle nach Hause.

Vereinsnachrichten oder Mitteilungen



FEUERWEHR SIGMARINGENDORF

Am **Samstag, 27.05.2023** um **19:30 Uhr** findet eine allgemeine Probe statt.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Euer Führungsteam

Feierabendhock am Feuerwehrhaus

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger am **Samstag, den 17.06.2023 ab 16:00 Uhr zu unserem Feierabendhock vor dem Feuerwehrhaus** ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Was wird geboten:

- Essen und Trinken, mit anschließendem kleinen Barbetrieb
- Kleine Fahrzeugausstellung
- Vorstellung unserer restaurierten Feuerwehrfahne
- Rundgang durch das bisherige Feuerwehrhaus und Vorstellung des An- & Umbaus des Feuerwehrhauses.

Ihre Feuerwehr Sigmaringendorf

Schulnachrichten/ Kinderhausnachrichten



Frühlingsfest

Auf zum **Frühlingsfest** hieß es am Freitagnachmittag für alle Familien des Kinderhauses Laucherthal.

Die Kinder des Kinderhauses wollten im Rahmen dieses Festes etwas Besonderes für Mama und Papa tun.

In der Woche vor dem Fest hatten die Kinder eifrig Erdbeeren geputzt und zu Marmelade für die Mama verarbeitet. Für den Papa war scharfer Senf mit einem Kuss vorbereitet worden.



TSV Sigmaringendorf-Laucherthal e.V. Abteilung Fußball

Spielbericht

27. Spieltag So. 21.05.2023

FC Ostrach II - TSV Sigmaringendorf 1:8

Tore: Joshua Menger (2), Moritz Heimpel (3), Marius Müller, Julian von Köding, Fabio Wild

Der TSV ist wieder in der Erfolgsspur. Nachdem am letzten Spieltag die erste Saisonniederlage hingenommen werden musste, stand nun die Pflichtaufgabe beim Tabellenletzten aus Ostrach an. Der TSV startete wieder einmal gut in die Partie und konnte so bereits in der 13. Minute durch Joshua Menger in Führung gehen. Diese konnte nur fünf Minuten später durch Marius Müller erhöht werden. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Halbzeit. Nur drei Minuten nach der Halbzeit verwandelte dann Moritz Heimpel einen direkten Freistoß zum 3:0. Nachdem man anschließend einen Gegentreffer einstecken musste, drehte der TSV nochmal auf und erzielte so mehrere Treffer. Den Schlussstrich zum 1:8 setzte dann Moritz Heimpel durch ein erneutes direktes Freistoß-Tor. Damit gewinnt der TSV wieder und kommt erneut in die Erfolgsspur.

Spielvorschau

28. Spieltag Fr. 26.05.2023

TSV Sigmaringendorf - SV Braunenweiler

1. Mannschaft 19:00 Uhr

2. Mannschaft Di. 23.05.2023 19:00 Uhr

Nachdem man gegen Ostrach wieder in die Erfolgsspur kam gilt es nun an den Sieg anzuknüpfen. Die Aktiven hoffen auf eure Unterstützung beim Heimspiel gegen den SV Braunenweiler.

Abteilung Jugendfußball

Ergebnisse Jugendfußball TSV Sigmaringendorf/Laucherthal

Meisterschaftsspiele/Pokal

A-Jugend

19.05.2023

SGM Neufra : SGM Krauchenwies/ Hausn a.A. 1911/Sigmaringendorf/Göggingen 5 : 3

B-Jugend

21.05.2023

SGM Krauchenwies/Hausen a.A. 1911/Sigmaringendorf/Göggingen I : SGM Herrlingen 13 : 1

17.05.2023

Pokalhalbfinale

SGM Gammertingen : SGM Krauchenwies/Hausen a.A. 1911/Sigmaringendorf/Göggingen I 2 : 4

Somit hat sich die B-Jugend für das Bezirkspokalfinale qualifiziert!

21.05.2023

SGM Krauchenwies/Hausen a.A. 1911/Sigmaringendorf/Göggingen II : SGM Langenenslingen 3 : 1

C-Jugend

20.05.2023

SGM Öpfingen : SGM Krauchenwies/Hausen a.A. 1911/Sigmaringendorf/Göggingen 6 : 4

D-Jugend

20.05.2023

SGM Krauchenwies/Hausen a.A. 1911/Sigmaringendorf/Göggingen I : SGM Allmendingen 1 : 3

17.05.2023

SGM Krauchenwies/Hausen a.A. 1911/Sigmaringendorf/Göggingen II : SGM Bad Buchau 0 : 3

E-Jugend

20.05.2023

SGM Ölkofen : TSV Sigmaringendorf I 2 : 3

E-Jugend

20.05.2023

SGM Ölkofen : TSV Sigmaringendorf II 1 : 1

Nächster Spieltag Jugend TSV Sigmaringendorf/Laucherthal Meisterschaftsspiele/Pokal

A-Jugend

27.05.2023 15:00 Uhr

SGM Krauchenwies/Hausen a.A. 1911/Sigmaringendorf/Göggingen : SGM Mengen

Spielort: Sportplatz, Baumgartenweg, 72517 Sigmaringendorf

B-Jugend 17:15 Uhr

Bezirkspokalfinale

29.05.2023

SGM Krauchenwies/Hausen a.A. 1911/Sigmaringendorf/Göggingen I : SGM Inzigkofen/Laiz/Sigmaringen I

Spielort: Sportplatz, Baidt (bei der Schule), 72505 Krauchenwies



Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Sigmaringendorf

www.albverein-sigmaringendorf.de

AV- Senioren zu Gast in Burgfelden

Das „Dach der Schwäbischen Alb“, Burgfelden 912 m ü. NN, wie es auch genannt wird, war Ziel der Halbtageswanderung der Seniorengruppe des Schwäbischen Albvereins Sigmaringendorf unter Führung von Herbert Dom. Das Interesse an dem in unserer Nähe befindlichem Kleinod, St. Martinskirche und an einen der exponiertesten Aussichtspunkte der Schwäbischen Alb, dem Böllat, war wider Erwarten sehr groß. Reinhard Mayer, der Dorfchronist von Burgfelden empfing die stattliche Gruppe in der Kirche und erläuterte die Geschichte Burgfeldens und die Bedeutung des Ortes durch die romanische Kirche St. Michael. Im frühen Mittelalter war St. Michael „Urpfarrei“ und kirchlicher Mittelpunkt der gesamten Region. Doch berühmt ist St. Michael durch die wertvollen mittelalterlichen Fresken, die von Reichenauer Mönchen nach dem Vorbild von Reichenau geschaffen wurden. Reinhard Mayer hat aus den bildhaften Fragmenten die Darstellungen den Besuchern verständlich erläutert. Im Anschluss führte ein kurzer Wanderweg entlang des Traufgangs zum Aussichtspunkt „Böllat“, von dem die Teilnehmer eine grandiose Aussicht ins Tal und weit bis in den Schwarzwald genossen. Gesellig fand der Abschluss dieser interessanten Wanderung in der Krone in Unterschmeien statt. Herbert Dom – Wanderführer



Toller Rundumblick vom Aussichtsfelsen „Böllat“ in Burgfelden

Foto: Inge Fröhle



Strohmännzunft Sigmaringendorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der Strohmännzunft!

Hiermit laden wir Euch recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, 26.05.2023 um 20.15 Uhr im Restaurant „Donau-Hirsch“** ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte Zunftmeister + Zunftjugend
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfbericht
6. Entlastung der Kasse
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Es grüßt mit „STROHMA-RAUS“
Die Vorstandschaft



Donau-Hexa e.V.

Donauhexen ehren langjähriges Mitglied

Die Donauhexen Sigmaringendorf hielten vergangenes Wochenende ihre jährliche Hauptversammlung ab. Erster Vorsitzender Frank Pöschl eröffnete die Versammlung und begrüßte Bürgermeister Philip Schwaiger und die

zahlreichen Mitglieder, die zur Versammlung erschienen waren. Frank Pöschl ließ in seinem Bericht die Fasnet 2023 nochmals Revue passieren und freute sich sehr über die vielen Neumitglieder, die dem Verein beitreten wollen.

Er blickte auf ein gelungenes Jahr zurück und bedankte sich für die aktive Teilnahme an 12 Umzügen an der vergangenen Fasnet.

Schriftführerin Simone Stephan-Bulach folgte anschließend mit ihrem Jahresbericht und Ralf Ströbele gab als Kassier einen Einblick in die Kassengeschäfte.

Bevor Bürgermeister Philip Schwaiger die Entlastung durchführte, lobte er die Donauhexen für das gute Vereinsleben und die tolle Präsentation auf den Umzügen.

Frank Pöschl ehrte im Anschluss Oliver Waldrapp für 30-jährige Mitgliedschaft und bedankte sich für dessen unermüdlichen Einsatz das ganze Jahr über.

Für eine 100 prozentige Teilnahme an den besuchten Umzügen konnte er acht Mitglieder ehren:

Marco Bastians, Sarah Bastians, Julia Kipp, Daniela Mauch, Carmen Pöschl, Jannik Pöschl, Sandra Rebholz und Frank Pöschl.

Für das kommende Jahr wurden acht Probehexen übernommen, sowie 10 Neumitglieder angenommen. Der Verein wächst somit auf über 100 Mitglieder.



Die geehrten Mitglieder der Donauhexen freuen sich über ihre Auszeichnungen.



Fasnachtsgesellschaft Laucherthal e. V.

Liebe Gemeindemitglieder von Sigmaringendorf und Laucherthal, wie wär's mit einem kurzweiligen, piffigen Abend mit

Dui do on de Sell

mit ihrem Programm „Wechseljahre“

am Samstag, den 1. Juli 2023, in der Donau-Lauchert-Halle

Eintrittspreise: VVK € 24,--

Abendkasse € 26,--

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: 18.30 Uhr

„Es ist eine Gottesgabe, Leute so zum Lachen zu bringen“, sagte einst ein ergriffener Zuhörer. Als schlagfertige Powerfrauen gehören Dui do on de Sell zu den beliebtesten Kabarett-Stars im Ländle.

Bei regelmäßig ausverkauften Veranstaltungen und diversen ARD- und SWR-Sendungen lassen die beiden Schwertgoschen ihr Publikum „brüllen“ vor Lachen.

Ihre abendfüllenden Programme sind Variationen auf das Leben und begeistern mit einer ebenso unerschrockenen wie unwiderstehlichen Mischung aus warmherziger Alltagsbetrachtung, sati-

rischer Gesellschaftsabrechnung und sind dabei grandios authentisch. Denn hinter den Figuren von „Dui do on de Sell“ stecken keine schauspielerischen Hülsen, sondern die zwei wild und temperamentvoll schlagenden Herzen von Petra Binder und Doris Reichenauer: 100 Prozent unverfälscht und mit 100 Prozent Lachgarantie!

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Kartenvorverkauf für diesen Power-Abend bei der Landesbank KSK Sigmaringendorf und Getränke Müller Sigmaringendorf. Auch Bestellung unter Tel. 07571/4800 ist möglich.

Die Fasnachtsgesellschaft Laucherthal freut sich auf Ihr Kommen.



Katholische Frauengemeinschaft Sigmaringendorf- Laucherthal

Einladung zur Maiandacht

Zur diesjährigen Maiandacht der Frauengemeinschaft laden wir am **Freitag, 26. Mai 2022 um 18.00 Uhr** in die **Kirche St. Peter und Paul in Sigmaringendorf** alle Mitchristen der Seelsorgeeinheit ganz herzlich ein. Bitte bringen Sie wenn möglich ein Gotteslob mit. Im Anschluss bieten wir die Möglichkeit zur Begegnung auf dem Kirchplatz mit leckerer Mailbowle.

Für das Team der kfd Cordula Zwick

Gemeinsam musizieren für Generationen



**Zauberharfe
Schnupperkurs**
Können Sie sich vorstellen, dass es ein Instrument gibt, auf dem man ohne langes Üben richtig schöne Musik machen kann?

Sie möchten musikalisch aktiv werden, aber die große

Hürde des täglichen Übens und das Lesen von Noten scheinen unüberwindbar?

Sie möchten gerne in der Gruppe gemeinsam musizieren? Es mag wie ein Märchen klingen, aber mit der Zauberharfe ist das möglich! Für jedes Alter bietet diese kleine Tischharfe einen sanften Zugang zur Musik und zur aktiven Musikgestaltung.

Ein Instrument, das keine ausgeprägte Feinmotorik verlangt. Das Prinzip hier ist ähnlich wie „malen nach Zahlen“: Auge und Finger folgen einem vorgezeichneten Noten-Weg, sofort erklingt das Lied.

Schnupperkurs: (incl. Instrumente zum Probieren)

Das Instrument und seine Geschichte/Zupftechnik/Die ersten zarten Klänge

Ort: Sigmaringendorf, Gemeindehaus, Frauenraum

Tag: Samstag, 27.05.2023 um 14:00 Uhr

Kosten: 10 € Mitglieder/ 15 € Nichtmitglieder

Anmeldung: Tel.: 07571/62043



Sozialer Förderverein Sigmaringendorf- Laucherthal

Einladung zum Mittagstisch

am **Donnerstag, 01.06.23** im Kath. Gemeindehaus

Einlass: ab 11.30 Uhr

Essensbeginn: 12.00 Uhr

Kosten: 7.20 Euro

Klare Gemüse-Suppe

Sie haben die Wahl:

Menue 1:

Königsberger Klopse

Kapern-Soße, Langkornreis, Karottengemüse

Menue 2: vegetarisch

Spätzle an Gemüse-Sahnesoße

Blattsalat

1 Tasse Kaffee mit Keks für Alle

Anmeldungen werden ab sofort bei Frau **Sabine Habdank**,
Tel. 07571-6824320 bis **Mittwoch, 18.00 Uhr**, angenommen.

Sie können auch gerne den Anrufbeantworter unter Angabe des Namens und der Menue-Auswahl, benutzen.

Wir freuen uns auf Euch.

Euer Sozialer Förderverein
Sigmaringendorf-Laucherthal e.V.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**DRK Ortsverein
Sigmaringendorf e.V.**

Der DRK Ortsverein Sigmaringendorf e.V., heißt Sie herzlich willkommen zu den Dienstabenden der Bereitschaft.

Diese finden alle 2 Wochen, immer in den geraden Wochen, außerhalb der Sommerferien statt.

Der nächste Dienstabend ist am **30.05.2023 um 19.30 Uhr im DRK – Heim, Laucherthalerstr.41.**

Bei Interesse bitte vorher melden beim Bereitschaftsleiter:

Philipp Hüll

Jede Blutspende zählt: Blut spenden – Leben schenken!

Drei Prozent der Bevölkerung spendet Blut. Dabei wird Blut täglich zur Behandlung von Patient:innen in Krankenhäusern benötigt.

Täglich werden in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Es gibt keine künstliche Alternative für Blut. Patientinnen und Patienten aller Altersklassen sind im Rahmen von Therapien auf die kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Rund ein Fünftel (19 %) der Blutspenden hilft zum Beispiel Patientinnen und Patienten die infolge einer Krebserkrankung therapiert werden.

Ihr Einsatz zählt! Jetzt Blut spenden und Leben schenken!

Nächster Blutspendetermin:

Montag, dem 12.06.2023
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Donau-Lauchert-Halle, Lauchertbühl 9
72517 Sigmaringendorf

Jetzt Blutspendertermin einfach online reservieren unter
www.blutspende.de/termine

Hätte, könnte, sollte – einfach machen! Benötigt wird für eine Blutspende nur ca. eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme bloß knapp 10 Minuten.

So läuft's: Ablauf einer Blutspende

1. Im Vorfeld Wunschtermin online sichern
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens zur Abfrage der Spendevoraussetzungen
4. Mit einem kleinen Pils in den Finger wird der Hämoglobinwert bestimmt
5. Ärztliches Gespräch zur Feststellung der Spendefähigkeit
6. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut
7. Ruhepause und Verpflegung im Anschluss an die Spende

Alle Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

VdK -Ortsgruppe

Veranstaltungstermine**Einladung zum Grillfest der OV Bingen, Scheer und Sigmaringendorf am 20.06.2023**

Grillfest auf der Ruine Horstein in Bingen. Beginn 14:00 Uhr. Wer erst zu einem späteren Zeitpunkt dazustoßen kann wird natürlich auch gern gesehen!

Wir freuen uns über zahlreiche **Anmeldungen bis spätestens 02.06.2023** unter Tel. 0162 349 1127.

Fahrdienst von Sigmaringendorf zur Ruine Hornstein wird angeboten. Bitte bei Bedarf bei der Anmeldung angeben.

HINWEIS: Für das nächste Jahr ist ein Grillen an einem Samstag Nachmittag geplant, damit auch die arbeitstätigen Mitglieder teilnehmen können.

Ausflug der Ortsverbände Scheer und Sigmaringendorf zur Insel Mainau 22. Juni 2023

Der Ortsverband Scheer lädt die Mitglieder des VdK Ortsverbands Sigmaringendorf herzlich zum diesjährigen Ausflug zur Insel Mainau am 22. Juni 2023 ein. Es können auch Nichtmitglieder gerne mitfahren. Der Bus fährt über Sigmaringendorf, Haltestelle für die Sigmaringendorfer zum Zusteigen ist beim Kreisel am Lauchertbühl.

Wer sich bereits jetzt anmelden möchte tut dies bitte entweder telefonisch unter der 07572-76 53 801 oder per eMail unter ovscheer@vdk.de.

Kaffeenachmittag der Ortsverbände Sigmaringendorf und Scheer

Der nächste Kaffeenachmittag findet wieder am 11. Juli 2023 in der Sportheim-Gaststätte ab 15.30 Uhr in Sigmaringendorf statt.

Ehrenamt ist Ehrensache. Machen auch Sie mit !

Wir suchen Menschen, die sich ehrenamtlich in die Arbeit unseres Ortsverbandes oder des Kreisverbandes oder einen der 16 Ortsverbände im Kreisverband einbringen möchten. Wir bieten Ihnen das Gefühl, etwas Sinnvolles für unsere Gesellschaft zu leisten. Wäre es nicht eine tolle Aufgabe, Ihre Stärken für die Gemeinschaft einzubringen und damit etwas Gutes für sich selbst und andere zu tun? Melden Sie sich, wenn Sie gern mit Menschen zu tun haben und Teamarbeit mögen. Wir unterstützen und arbeiten Sie schrittweise ein. In vielen Bereichen haben Sie die Möglichkeit, sich zu qualifizieren und weiterzubilden. Vom Rhetorikseminar bis zum Seminar Gesprächsführung oder gezielte Schulungen für die einzelnen Vorstandsaufgaben. Wir helfen Ihnen, das Ehrenamt zu finden, das zu Ihnen passt. Bei uns sind alle herzlich willkommen !

Ansprechpartner: Karl-Anton Wiest Tel. 0172 9439792

Sozialrechtsschutz gGmbH

Der Sozialverband VdK (Sozialrechtsschutz gGmbH) vertritt seine Mitglieder in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten gegenüber:

- Arbeitslosenversicherung
- Berufsgenossenschaften
- Rentenversicherung
- Pflegeversicherung
- Landratsamt (Versorgungsamt)
- Sozialamt
- Krankenversicherung

Die Öffnungszeiten der Sozialrechtsschutz gGmbH-Geschäftsstelle in der Josenfinenstr. 3 in Sigmaringendorf finden Sie auf der Notruf Tafel in diesem Gemeindeblatt.

Nur nach telefonischer Vereinbarung ! Tel. 07571 7438980.

VdK Patienten- und Wohnberatung

VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg, Gaisburgstr. 27, 70182 Stuttgart (S-Mitte), Nähe U-Bahn-Haltestelle Olgaeck, Telefon (0711) 2 48 33 95, Fax (0711) 2484410, E-Mail: patienten-wohnberatung-bw@vdk.de und unter www.vdk.de/patienten-wohnberatung-bw im Internet.

Bleiben Sie gesund und passen Sie gut auf sich und Ihre Lieben auf.

Karl-Anton Wiest (verantwortlich für diese Veröffentlichung)
Tel. 0172 9439792.

Sonstiges

Fachwartekurs KOGL-Sigmaringen Rosenschnitt / Kräuterbeet / Hochbeete

Rosenschnitt im Garten von Fam. Geiler in Hitzkofen

Als Teil der Ausbildung zum LOGL-geprüften Obst- und Gartenfachwart besuchten am 29. April die angehenden Fachwarte den Rosengarten von Familie Geiler in Hitzkofen. Es ging darum, zu lernen welche Arten von Rosen es gibt, was man zu beachten hat wenn man Rosen pflanzt und wie man sie schneidet. Ausser den Teilnehmern des Fachwartekurses waren Mitglieder von mehreren Ortsverbänden sowie weitere Interessenten anwesend. Eva Kastern gab einen kurzen ausführlichen Vortrag und dann ging es ans Rosen schneiden.



Vortrag von Eva

Die Teilnehmer wurden in Gruppen eingeteilt. Unter der Anweisung von Hubert, Rita, Eva, Moli, sowie weiteren Mitgliedern des Vereins Rosenfreunde Sigmaringen, bekamen alle die Gelegenheit die Rosen in Form zu bringen. "Nicht zu zögerlich schneiden!" - eine Anweisung, die man nicht vergessen soll. Gelernt wurde auch, wie man die unterschiedlichen Rosenformen unterscheidet und dass man einen Rambler nicht schneiden soll (zumindest nur sehr sehr begrenzt!).



Beim Rosenschnitt

Anschliessend gab es einen kleinen Imbiss und Hubert zeigte die tollen Nistkästen, die er gebaut hatte. Diese kann man bei ihm bestellen - muss sie jedoch selber zusammenbauen. Das ist sein Hobby - dementsprechend auch die niedrigen Preise. Vielen Dank Hubert und Rita Geiler, dass wir in Euren Rosengarten kommen durften - und an die Rosenfreunde Sigmaringen für die Unterstützung.

Anlegen eines Kräuterbeets im Naschgarten in Scheer

Am 13. Mai ging es dann wieder in den Naschgarten in Scheer. Dort sollten die angehenden Fachwarte lernen wie man ein Kräuterbeet anlegt.



Peter Hennig mit dem Grubber

Das Gelände war bereits von Peter Hennig mit einem Grubber eingeebnet und umgewühlt worden und zur Bearbeitung bereit. An der einen Seite standen schon Hochbeete, davor sollte das Kräuterbeet entstehen.

Unser Experte, Herr Alfred Bauernfeind, bekannt durch seinen Kräutergarten in Inzigkofen, erklärte wie man ein Kräuterbeet anlegt. Viel Sonnenschein und ein magerer Boden ist ein Muss - und dann wurden das restliche Gras und Unkraut von den angehenden Fachwarten fleissig entfernt. Noch viel Sand hinzu - ein magerer Boden entsteht. Alles vorbereitet.

Anschliessend ging es an die Planung.

Bei der vorab Planung sollte es eine Kräuterschnecke - Hügel mit Steinen - werden. Nun sollten es Beete im Kreis sein, doch schliesslich wurde aus den paar geplanten Beeten ein ganzer Kräutergarten.

Viele Hände machten die Ausführung leicht und nach der Hinzufügung eines Pflasterwegs in X-Form und den Pflanzen, wurde aus dem wilden Gelände ein toller Kräutergarten. Ein grosses Dankeschön an Herrn Bauernfeind - und natürlich an die angehenden Fachwarte, die mit der Gestaltung reichlich dazu gelernt haben!

Das Nachbarbeet wurde ebenfalls eingeebnet und Wildblumen wurde gesät. Der ursprünglich von NABU unterstützte Garten (Preis, den Eva Kastern gewonnen hatte) macht seinem Namen nun alle Ehre: "Wie es Summt und Brummt!" Somit haben auch die Bienen ihren Naschgarten.

Anschliessend gab es Kaffee und Eierlikörkuchen - unser Dank an Renate und Jolanda vom OGV Scheer+Heudorf. Jolandas Kuchen wird so langsam Tradition!

Beim zweiten Teil - Bepflanzung des Hochbeets 2 - gab es für die Teilnehmer eine weitere Überraschung: sie durften naschen. Salat vom Hochbeet mit unterschiedlichen Kräutern - und "Unkraut"-Brennesseln - verfeinert, durfte verkostet werden. Es hat schon seinen Vorteil wenn mit Anja und Katrin Gärtnerinnen Teil des Kursteams sind.

Im zweiten Hochbeet wurden Tomaten und Erdbeeren gepflanzt. Anja erklärte auf was man zu achten hat und auch dieses Hochbeet wurde fertig gestellt. Somit ist der letzte Teil der praktischen Ausbildung des Fachwartekurses vorüber. Nun folgen nur noch Exkursionen - und selbstverständlich eigene Weiterbildung.

Im Namen von dem OGV Scheer+Heudorf recht herzlichen Dank für Euren Einsatz bei der Gestaltung des Naschgartens - sei es auch als Teil Eures Kurses - Ihr hinterlasst damit ein bleibendes Vermächtnis.

Gerd Schmittinger

1. Vorstand KOGL-Sigmaringen und OGV Scheer+Heudorf

Haus der Natur - Beuron

Thiergarten. Wo der Turm im Winde schwankte...

Samstag, 3. Juni, 14 bis ca. 16 Uhr (Anmeldung bis 01.06.)

Die „Falkenstein“ bei Beuron-Thiergarten ist eine der größten und am besten erhaltenen Burgruinen im Oberen Donautal. Bei der Führung werden „Geschichte und Geschichten“ rund um die Burg lebendig, die für Erwachsene und Kinder informativ und spannend sind. Erzählt wird vom Leben auf der Burg, vom Kauf und Bau und von interessanten Funden, ebenso über Geschichte und Restaurierung. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Treffpunkt: Steinbruch Thiergarten; Leitung: Emil Laschinger und weitere Mitglieder des Vereins Aktion Ruinenschutz Oberes Donautal; Gebühr: 5,- € (Kinder frei); Anmeldung bis 1. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Einweihung neugestalteter Arche-Pfad.

Sonntag, 4. Juni, 11:30 bis ca. 13:30 Uhr (Anmeldung bis 01.06.) Der Arche-Pfad wurde 2015 von der Initiative Beuroner Filz ins

Leben gerufen. An 7 Stationen wurde die Geschichte der Arche Noah als Sinnbild für den Artenschutz erzählt und dabei die besondere Bedeutung von Schafen für den Erhalt der Artenvielfalt verdeutlicht. Die Filzkunstwerke der Stationen waren vergänglich, daher wurde der Arche-Pfad nun umgestaltet. Das zentrale Thema bleibt der Erhalt der Artenvielfalt. Bei einem Spaziergang entlang des Rundweges wird der neu gestaltete Arche-Pfad eingeweiht und an den Stationen ein kleiner Einblick in die tierische Artenvielfalt des Donautales gegeben. Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: frei; Anmeldung bis 1. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Seminar Heimische Zecken. Montag, 12. Juni, 9 bis 17 Uhr. Bei diesem Seminar dreht sich alles um das Thema Zecken. Es werden Leder- und Schildzecken betrachtet und dabei Wissen über die Biologie und Systematik heimischer wie auch eingeschleppter Arten vermittelt. Im Freiland wird der Spieß umgedreht und auf Zeckenjagd gegangen (nur mit FSME-Impfung möglich), um dann unter dem Mikroskop die Morphologie und unterschiedliche Stadien genauer zu betrachten. Zecken als Krankheitsüberträger stehen in einer Präsentation im Fokus, gerade für den Südwesten Deutschlands ein relevantes Thema. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marco Drehmann (Naturschutzzentrum Schopflocher Alb); Gebühr: frei; Anmeldung über die Umweltakademie: www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de.

Beuron. Go Wild MAKRO - ein Foto-Spaziergang unter fachlicher Begleitung. Sonntag, 18. Juni, 14:30 bis ca. 17 Uhr (Anmeldung bis 14.06.)

Hier spielt das Kleine eine große Rolle: Unter dem Motto „Go Wild“ ist es das Ziel dieses Kurses, die Vielfalt und das Schöne in der Natur ganz nah zu erleben und durch Makrofotografie für immer festzuhalten. Wir begegnen Blumen, Pflanzen und Insekten respektvoll und fotografieren mit fachlicher Begleitung. Nach einer kurzen Einführung geht es auf Motivsuche ins Gelände, um das gezielte Fotografieren aus der Hand ohne Stativ zu üben. Mitzubringen sind eine eigene Kamera, (Makro)Objektive, Akku, Speicherkarte, Blitzgerät und festes Schuhwerk. Das Beherrschen der eigenen Kamera wird vorausgesetzt. Bei Regen kann die Veranstaltung nicht stattfinden. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Sabine Stumpp, freie SWR-Fotografin; Gebühr: 39,-€, Vorabzahlung; Anmeldung bis 14. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Naturpädagogik-Seminar „Raus auf die Streuobstwiese - Die Welt der Schmetterlinge“. Dienstag, 27. Juni, 9:30 bis 16:30 Uhr (Anmeldung bis 16.06.)

Im Sommer krabbelt, zirpt und summt es und Schmetterlinge gaukeln über die Streuobstwiese. Wir lernen diese in ihrer Vielfalt kennen und staunen über die wundersame Welt der Raupen und Puppen. Bei dieser naturpädagogischen Fortbildung ist Wahrnehmen, Forschen, Bewegen und Spielen angesagt – ganz nach dem Motto „learning by doing“. Die Aktivitäten sind so ausgewählt, dass sie leicht und direkt mit Kindern umsetzbar sind und in abgewandelter Form auch für andere Lebensräume und andere Themen anwendbar sind. Die Veranstaltung ist Teil der Fortbildungsreihe „Raus auf die Streuobstwiese“, kann aber auch als Einzelveranstaltung belegt werden. Leitung: Angela Klein; Gebühr: 90,-€, Vorabzahlung; Anmeldung bis 16. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Infomarathon am Pfingstmontag, 29. Mai

Willkommen in der Heimat Natur

Die sonnigen Frühlingstage locken uns Menschen nach draußen. Vor allem das Donautal mit dem faszinierenden Talpanorama ist ein beliebtes Ausflugsziel. Doch mit steigenden Besucherzahlen wachsen auch die Belastungen für die Natur. Im Rahmen der gemeinsamen Kampagne „Heimat Natur“ von Donaubergland Tourismus und dem Naturschutzzentrum Obere Donau findet daher am Pfingstmontag, 29. Mai ein Infomarathon statt.

Von 11 bis 16 Uhr werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Naturschutzzentrums im Donautal und in der Umgebung unterwegs sein. Die Besucherinnen und Besucher können mit den Mitarbeitern ins Gespräch kommen und mehr über die Natur, die einzigartige Pflanzen- und Tierwelt im Naturpark, aber auch über die Naturschutzregelungen für die Aktivitäten in der Natur erfahren, sei es beim Wandern und Radfahren im Wald und Flur oder auch beim Kanufahren im Donautal.

Vor allem die derzeit bunt blühenden Blumenwiesen sind auf Rücksichtnahme angewiesen. Auch wenn der Wunsch nach einem Picknick oder Sonnenbad auf der Wiese verständlich ist, sorgt dies für große Probleme. Blumenwiesen sind wertvolle Lebensräume, die durch das Betreten gestört werden. Zugleich dienen Blumenwiesen auch der Produktion von Tierfutter. Auf einer plattgetretenen Wiese wird das Mähen für einen Landwirt aber unmöglich.

Wer den Lebensraum Wiese hautnah erleben möchte, hat hierzu in Inzigkofen-Dietfurt die ideale Möglichkeit. Dort wurde oberhalb der Donaubrücke zusammen mit dem Hof Hafersack ein „Heuwiesenlabyrinth“ angelegt, an dem während des Infomarathons auch ein Informationsstand aufgebaut ist. Ein verschlungener Pfad führt entlang der schönsten Wiesenblumen und bietet nebenbei allerhand Information rund um den Lebensraum.

Mehr über Blumenwiesen lässt sich auch bei einer Exkursion im Donautal erfahren. Startpunkt ist um 11 Uhr am Parkplatz bei der Skihütte Fridingen. Hierzu ist eine Anmeldung beim Haus der Natur (07466/92800, info@nazoberedonau.de) erforderlich.

Als weiteres Aktionsangebot ist das Ökomobil des Regierungspräsidiums Tübingen auf dem Wanderparkplatz beim Minigolf in Hausen im Tal im Einsatz. Hier werden spannende Informationen zum Thema Wiese und ein kurzweiliges Mitmachprogramm angeboten. Auch die beiden Infomobile des Naturschutzzentrums sind im Rahmen des Infomarathons unterwegs und werden beim Jägerhaus Fridingen und am Gutshof Käppeler in Thiergarten stationiert sein.

Am 27./28.05.2023 Thementage auf dem Campus Galli

In bunten Tönen der Natur. Färben mit Pflanzen

In regelmäßigen Abständen bietet sich auf dem Campus Galli die Gelegenheit, einen Einblick in die alte Tradition des Färberhandwerks zu erhalten und viel Wissenswertes über den Umgang mit mittelalterlichen Färbemethoden zu erfahren.

Unsere ehrenamtliche Färberin Roswitha Schweichel wird bereits ab Freitag mit den Vorbereitungen beginnen. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit typischen Färbepflanzen wie Waid, Wau, Krapp, Färberkamille, die bereits im Mittelalter eigens zu diesem Zweck kultiviert waren und von denen einige auch auf dem Campus angebaut werden. Weitere Pflanzen, etwa Goldrute, Rainfarn oder Birkenblätter, sammeln wir auf dem Gelände.

Wir färben am offenen Feuer, dokumentieren die Färbeprozesse und untersuchen, welchen Einfluss unterschiedliche Beizen, das Material des jeweiligen Färbegefäßes oder die Herkunft der Wolle auf das Farbergebnis hat.

Weitere Veranstaltungen:

- 29. Mai, 04. & 08. Juni, 11 Uhr: Was blüht denn da?
Führung „Bunte Wiesen“
- 10. Juni: Thementag „Vom Feld zur Mühle: Getreideverarbeitung“
- 18. Juni, 11:30 Uhr: Die Klosterapotheke.
Führung „Kräutergarten und Wildkräuter“
- **25. Juni: Jubiläum 10 Jahre Eröffnung der Klosterbaustelle**
- 02. Juli: Thementag „Kein hartes Brot. Brotbacken im Lehmofen“
- 16. Juli: Thementag: „Brechen, Schwingen, Hecheln. Flachsverarbeitung“

www.campus-galli.de/events

Tipp: Die Anreise kann bequem mit der Biberbahn und dem Regio 600 erfolgen - www.biberbahn.de

Räuberbahn**Keine Langeweile an Pfingsten!**

- **Fachwerkführung in Pfullendorf**
- **Ostrach anno 1822**
- **Ausstellung „Tüten Thitz“**

Am Pfingstsonntag, 28. Mai 2023 findet eine Fachwerkführung durch die historische Fachwerkstadt Pfullendorf statt.

Lernen Sie während der Führung den für Süddeutschland typischen alemannischen Baustil kennen und erfahren mehr über den Unterschied zwischen konstruktivem Fachwerk und Sichtfachwerk, welche Bedeutung hinter den fantasievollen Schmuckformen an den Häusern steckt und machen sich auf eine Begegnung mit dem „Wilden Mann“ gefasst.

Treffpunkt: Marktplatz Pfullendorf

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: pro Person 5,00 €, Kinder bis 12 Jahre frei

Pfingstmontag, 29. Mai 2023 Dorfgeplauder Ostrach anno 1822

Seid gespannt was die Pfarrhauserin Agnes alles zu erzählen weiß. Die Pfarrhauserin Agnes kennt jeder im Ort – sie ist umtriebig und kümmert sich neben dem Pfarrer und seinem Haushalt auch um Arme und Kranke. Weil sie jedoch gleichzeitig ein furchtbar wunderfütziges Frauenzimmer ist, hat sie viel zu erzählen! Wir schreiben das Jahr 1822. Bewege, sogar schreckliche Zeiten liegen hinter den Bewohnern des Ostrachtals – kriegerische Auseinandersetzungen, eine Schlacht, mehrfacher Wechsel der Landesherrschaft, Hungerjahre, Räuberbanden. Von all dem weiß die Ostracher Pfarrhauserin Agnes zu berichten, denn sie hat vieles erlebt in ihrer Kindheit und in den fast 30 Jahren, die sie in Diensten des Pfarrhauses steht.

Was für ein Glück, dass sie der Pfarrer gerade für anderthalb Stunden weggeschickt hat – er braucht Ruhe, um an seiner Predigt zu arbeiten und ein Brief muss ins Amtshaus. Wie es der Zufall manchmal will, wird die Agnes von einer Besuchergruppe auf ihrem Gang begleitet, der ums Pfarrhaus herum ans Ostrach-Brücke führt, danach zur ältesten Taverne am Ort, und schließlich an der Zehntscheuer und dem Amtshaus endet.

Dauer: 90 Minuten

Preis pro Person: 3,00 €

Treffpunkt: Pfarrkirche St. Pankratius in Ostrach

eine Anmeldung bei Frau Moser unter Tel.: 07585/2461 (AB) ist erforderlich

Personen mit Erkältungssymptomen können nicht an der Führung teilnehmen

Besuchen Sie doch vom bis einschließlich 9. Juli 2023 die Ausstellung „Tüten Thitz“ in der städtischen Galerie „Alter Löwen!“

Die Spezialität von Künstler Thitz sind „Tütenbilder“ und „Tütenprojekte“. Diese konzeptuellen Kunstprojekte „Bag Art Projects“ wurden schon in vielen nationalen und internationalen Städten und Museen durchgeführt. Die Ausstellung ist (sonn- und feiertags) von 10:00 - 17:00 geöffnet)

Am Sonntag, 11. Juni 2023 bieten wir einen Schnuppertag für ehrenamtliche Zugbegleiter an.

Unsere Räuberbahn lebt von unseren motivierten Zugbegleitern, die mit Rat und Tat – und mit viel Freude – für unsere Fahrgäste da sind.

Weil wir den Verkehr mit der Bürgerbahn ausdehnen wollen, suchen wir noch Freiwillige, die als Gastgeber mitfahren, für unsere Fahrgäste da sind und auch für Sicherheit im Bahnverkehr sorgen. Interessierten Zugbegleiterinnen und Zugbegleitern bieten wir die Möglichkeit, einen Einblick in die ehrenamtliche Arbeit bei der Räuberbahn zu gewinnen. Zum Beispiel: Wie läuft das mit den Ansagen? Oder was gibt es an Attraktionen entlang der Räuberbahn. Das und noch vieles mehr lässt sich direkt am und im Zug live erleben.

Die Räuberbahn kann nur fahren, weil zahlreiche Ehrenamtliche den Betrieb organisieren und durchführen. Für die Arbeit im Zug, im Marketing und an der Strecke wird immer Nachwuchs jeden Alters gesucht. Wir freuen uns über jede neugierige Person.

Was für Sie? Dann einfach ausprobieren: Am 11.6.2023 ist jederzeit und an allen angefahrenen Haltestellen der Zustieg und das „Losschnuppern“ möglich (um uns die Organisation zu erleichtern und Euch eine Freifahrkarte für den Tag zuzuschicken, bitten wir um eine kurze formlose Anmeldung per Mail an mitmachen@raeuerbahn.de).

Übrigens: Auf der Räuberbahn gibt es in den ersten beiden Zugpaaren einen leckeren Imbiss an Bord, immer im in Fahrtrichtung ersten Zugteil

Die Räuberbahn Aulendorf - Pfullendorf ermöglicht tolle Familien-Freizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel.



Weitere Informationen, detaillierte Freizeit-Tipps mit 30 unterschiedlichsten Vorschlägen und Fahrpläne gibt es auf der neuen Webseite www.raeuerbahn.de

ACHTUNG: Unser letzter Zug an Sonntagen bringt sie ab diesem Jahr eine Stunde später nach Hause...

von Kisllegg	an	08:54	12:54	16:54
von Ulm Hbf	an	08:57	12:57	16:57
von Friedrichshafen	an	09:00	12:57	17:00
Aulendorf	ab	09:13	13:13	17:13
Altshausen	an	09:23	13:23	17:23
Hoßkirch Königseggsee	an	09:36	13:36	17:36
Ostrach	an	09:49	13:49	17:49
Burgweiler	an	09:58	13:58	17:58
Pfullendorf	an	10:10	14:10	18:10
Bus nach Überlingen		ständig ab ZOB		
Bus nach Sigmaringen		ständig ab ZOB		

Regio 600		ständig am ZOB		
Pfullendorf	ab	10:18	14:18	18:18
Burgweiler	an	10:32	14:32	18:32
Ostrach	an	10:41	14:41	18:41
Hoßkirch Königseggsee	an	10:53	14:53	18:53
Altshausen	an	11:06	15:06	19:06
Altshausen	ab	11:13	15:13	19:13
Aulendorf	an	11:21	15:21	19:21
nach Friedrichshafen	ab	11:24	15:24	19:24
nach Ulm Hbf	ab	11:32	15:32	19:32
nach Kisllegg	ab	12:03	16:03	20:03

Vhs Mengen

Kompetent kritisieren und reagieren - Die Kunst ein wert-schätzendes Feedback zu geben und anzunehmen

Möchten Sie Ihre Kritikfähigkeit und Ihre Reaktion auf Kritik verbessern, dann sind Sie in diesem Seminar richtig. Sie erhalten die besten Schlüssel dazu, verfahrenere Situationen auf beiden Seiten respektvoll zu klären. Wie können Sie reagieren, damit Sie trotz Vorwürfen und persönlicher Angriffe Anerkennung finden und glaubwürdig Kritik zurückweisen können? Sie lernen, wie Sie sich auf das Gespräch vorbereiten, im Gespräch die verbalen und non-verbalen Instrumente einwandfrei einsetzen.

Termin: Montag, 19.06., 18.15-22.00 Uhr

Ort: Begegnungszentrum, Reiserstr. 18, EG, Saal

Halt, wo rennst Du hin? - Meditationsseminar für Anfänger und Geübte

Einfach da sein können, ohne etwas leisten zu müssen, und Wesentliches durch Stille erfahren: in Zen-Meditation und Eutonie (gute Spannung) geht es mehr um das Lassen, das Zulassen und weniger darum, etwas zu tun. Spezielle Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen dienen dem Stressabbau. Sie können erfahren, wie sich innerhalb kurzer Zeit das Körperbewusstsein verbessert. Das Gedankenkarussell beruhigt sich und die geistige Wachheit wird gesteigert. Bei der Klangmeditation entstehen durch das Anschlagen der Klangschalen gleichmäßige Klangwellen, deren Schwingungen sich im Körper ausbreiten. Dadurch kann der Energiefluss angeregt, Blockaden gelöst und tiefe Entspannung erreicht werden. Nach einer kurzen Einführung verläuft die Veranstaltung im Schweigen.

Termin: Samstag, 24.06., 14.00-17.00 Uhr

Ort: Evangelisches Pfarramt, Zeppelinstr. 30, 88512 Mengen, Tür und Treppenabgang links von der Kirche, UG, Gemeindesaal
Anmeldeschluss: 17. Juni

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, sollte man sich bei der vhs Mengen rechtzeitig über die Homepage (www.vhs-mengen.de), per Mail (vhs@mengen.de) oder persönlich in der Geschäftsstelle anmelden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage, in den Programmheften, die in Mengen und der Region ausliegen und unter Telefon 07572 607670.

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried

Freitag, 2. Juni 2023, 14:00 Uhr bis Samstag, 3. Juni 16:00 Uhr
Fortbildung „Leben in und unter Wasser - welche Rolle spielt der Fisch?“

Die Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried bietet in Kooperation mit dem Fischereiverein Pfrunger-Ried e. V. und dem Landesfischereiverband eine Fortbildung zum Thema „Gewässer und Fisch“ an.

„Wie fördere ich das ökologische Gleichgewicht von Gewässern und Fischen?“ wird eine zentrale Frage dieser Fortbildung sein. Es werden Inhalte zu Fischarten und ihrer ökologischen Rolle im Gewässer vermittelt, ebenso zur Beurteilung von Gewässer- und Uferstruktur. Auch die Einstufung der Qualität von Gewässern anhand von Wasserproben sowie Untersuchungen der vorhandenen Kleinstlebewesen und der Wasserpflanzen werden behandelt.

In anschließender offener Runde werden am Samstag der Schutz und die Reinhaltung der Gewässer anhand der vermittelten Lerninhalte erörtert.

Mitzubringen: Schreibutensilien, Mückenschutz, Vesper/
Samstag: zusätzlich Gummistiefel oder Wathose

Zielgruppe: alle, die im Bereich Naturschutz und Gewässer arbeiten und engagiert sind

Details und Programm unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Teilnahmekosten: 48,- €

Treffpunkt: Freitag, 2. Juni im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3-5, 88271 Wilhelmsdorf.

Anmeldung bis Mittwoch, 31.05.2023, 16 Uhr, unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Mittwoch, 31. Mai 2023, 20:00 – ca. 22:30 Uhr

Ferienprogramm: „Heimliche Untermieter – Fledermäuse“

Ferienprogramm mit Biologin Pia Wilhelm

Das Ferienprogramm des Naturschutzzentrums Wilhelmsdorf lädt zu einer besonderen Führung ein: Die Biologin und Naturpädagogin Pia Wilhelm erklärt bei einer Abendführung die spannende Lebensweise der Fledermäuse und macht die Ultraschalltöne mittels eines Fledermaus-Detektors hörbar.

Bitte Taschen- oder Kopflampe mitbringen.

Treffpunkt: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Kosten: 6,- € für Erwachsene / 3,- € für Kinder ab 7 Jahren

Eine Anmeldung ist erforderlich bis Montag, 29.05.2023 unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Freitag, 2. Juni 2023, 20:30 bis 22:00 Uhr

Führung „Abendvögel, Fledermäuse & Co.“

Mit Jeremy Barker

Manche Vögel drehen erst am Abend so richtig auf, legen einen schwirrenden Klangteppich über das Ried oder machen sich mit seltsamen Lauten bemerkbar. Dazu gesellen sich das „Knattern“ der Fledermäuse (im Bat-Detektor) und das Hochzeitskonzert der Frösche. Auch manche Insekten untermalen das tierische Konzert mit ihren „Instrumenten“. Das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf lädt ein zu einer abendlichen Führung im Pfrunger-Burgweiler Ried am Freitag, 2. Juni 2023 von 20:30 bis 22:00 Uhr mit dem Vogelkundler Jeremy Barker und einer fachkundigen Begleitung. Treffpunkt ist am Bannwaldturm. Zur besseren Beobachtung wird ein Fernglas empfohlen.

Treffpunkt: Bannwaldturm

Kosten: 6,- € für Erwachsene / 3,- € für Kinder ab 7 Jahren

Anmeldung: bis: Freitag, 02.06.2023, 12 Uhr, über das Kontaktformular unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Samstag, 3. Juni 2023, 9:30 bis 12:30 Uhr

Workshop „Sommerschnitt und Juniriss bei Obstgehölzen“

Josef Russ, LOGL-Obst- und Gartenfachwart

Streuobstbestände und hochstämmige Obstbäume sind wertvolle Lebensräume für unzählige Insekten, Vögel und Fledermäuse. Und sie liefern gesundes Obst und leckere Produkte – vorausgesetzt, sie werden gepflegt und naturschonend genutzt.

Das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf lädt am Samstag, 3. Juni von 9:30 bis 12:30 Uhr zu einem Workshop mit dem Obst- und Gartenfachwart Josef Russ ein, bei dem Kenntnisse und Fertigkeiten für den sommerlichen Pflegeschnitt von Obstbäumen vermittelt werden. Dabei wird selbstverständlich auch auf die ökologischen Zusammenhänge und den Schutz von Vögeln und Fledermäusen Rücksicht genommen. Josef Russ ist LOGL-Obst- und Gartenfachwart mit Ausbildung am Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee in Bavendorf und widmet sich seit 2016 dem Erhalt von Hochstamm- Obstgehölzen und Streuobstwiesen.

Die Teilnahmegebühr von 30 Euro fließt in Obstbaumpflanz- und Pflegeprojekte auf dem Gebiet der Gemeinde Wilhelmsdorf. Es ist ein Rabatt von 10 Euro gegen Pflanznachweis von einem Hochstammobstgehölz möglich.

Wer hat, möge bitte eigene Schneidwerkzeuge mitbringen.

Teilnahmekosten: 30,- € inkl. Handout
Teilnehmerzahl: max. 10 Teilnehmende
Treffpunkt: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3-5,
88271 Wilhelmsdorf.
Anmeldung bis Freitag, 02.06.2023, 12 Uhr,
unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Tag der Bläserjugend

Festkonzert des Kreisverbandjugendorchesters Sigmarigen
27. Mai 2023, 19.30 Uhr
Göge-Halle

Musikverein 1819 Göge-Hohentengen e.V.

Herresmusikkorps Ulm

14.6.2023 Kammerkonzert

19.00 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Scheer

Eintritt frei, um Spenden zu Gunsten des Fördervereins HOSPIZ
Johannes e.V. werden gebeten.

42. Dorf- und Backhausfest in Vilsingen

**Kostenlose Kinder-Riesenhüpfburg, Bungee-Trampolin und
viele mehr**

Die Vorbereitungen für das 42. Vilsinger Dorf- und Backhausfest vom 10. bis 11. Juni laufen auf Hochtouren. An diesem Wochenende gibt es wieder die begehrten Dennetle und Brotlaibe aus dem Vilsinger Dorfbackhauses. Darüber hinaus werden wiederum viele andere Leckereien und Spezialitäten im Festgebiet angeboten. Bereits am Freitagabend ab 17 Uhr und am Samstagmorgen ab 9 Uhr werden die Dennetle und Brotlaibe aus dem Vilsinger Dorfbackhaus verkauft.

Wie schon in den vergangenen Jahren gibt es besondere Attraktion: In diesem Jahr ist es beispielweise eine kostenlose Riesenhüpfburg unter dem Motto „Dschungel“, ein Bungee-Trampolin für Kinder und ein Aussichtskran der Fa. Martin Baur, mit dem man in schwindelnder Höhe einen Überblick aus der Vogelperspektive über das Festgebiet hat. Wiederum richtet die Dorfgemeinschaft einen Shuttle-Bus von den umliegenden Gemeinden nach Vilsingen und wieder zurück ein.

Selbstverständlich werden wiederum Spiel, Spaß und Abwechslung nicht zu kurz kommen, denn die Vilsinger Dorfgemeinschaft als Veranstalter hat sich wieder einiges einfallen lassen, an dem Groß und Klein sicher Freude haben werden. Dazu zählen Geschicklichkeitsspiele, Unterhaltung im Festzelt, ein Auftritt von „Circus of Fire“ der Kinder des Hauses Nazareth am Samstagabend, historische Handwerksvorführungen, eine Oldtimershow, Barbetrieb, Weinlaube und vieles mehr. Als besondere Aktion wird die Dorfgemeinschaft die Kinder des Haus Nazareth unterstützen, denn von jedem verkauften Dennetle und Brotlaib fließen 10 Cent an dieses Projekt.